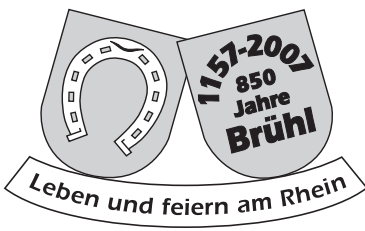


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, e-mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel.: 0 62 27 / 873 - 0, Fax: 0 62 27 / 873 - 190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

47. Jahrgang

Freitag, 20. März 2009

Nummer 12

3. HEINI-LANGLOTZ-LAUF

am Sonntag, 22. März 2009

10 km | 3,33 km | 833 m | (Nordic-) Walking



Ehrenpreis
für die schnellsten Brühler (w/m)
im 10 km Lauf

Start/ Ziel an der Schillerschule | Der erste Startschuss fällt um 10 Uhr



Die Brühler und Rohrhofer Bevölkerung ist herzlich eingeladen!
Für das leibliche Wohl wird gesorgt!



Anmeldung und Infos unter: www.heini-langlotz-lauf.de

Aus dem Gemeinderat

Vor der Sitzung des Gemeinderats gedachte man der Opfer von Winnenden und Wendlingen in einer Schweigeminute.

Zustimmung zur Fernwärmetrasse nach Speyer

Unterstützung erfuhr die Fernwärme genau wie während der Februar-Sitzung des Gemeinderates auch dieses Mal aus allen politischen Richtungen. Und dieses Mal votierte im Gegensatz zur Februar-Sitzung auch eine deutliche Mehrheit des Gemeinderates für das Projekt einer Fernwärmeleitung von Mannheim nach Speyer über Brühler Gemarkung. Sorge bereitete zahlreichen Ratsmitgliedern im Rahmen der ersten Abstimmung am 16. Februar vor allem das Ausbaupotential für die Hufeisengemeinde. Damals scheiterte die Zustimmung zu dieser Trassenführung vor allem an der Frage, ob denn auch genug Fernwärme für Brühl abfalle. Für die jüngste Gemeinderatssitzung unter der Leitung von Bürgermeister Dr. Ralf Göck konnten diese Bedenken nun ausgeräumt werden.

Wolfram Gothe (CDU) betonte anlässlich einer Stellungnahme, dass die CDU-Fraktion das Projekt am 16. Februar keineswegs per se abgelehnt habe, sondern vertagen wollte, da Klärungsbedarf bestand. In Frage gestellt wurde damals vor allem, dass der geplante Leitungsröhrdurchmesser von 30 Zentimetern ausreiche, um auch Brühl zu versorgen. Gestrichen sehen will die CDU im Sachverhalt des Beschlusses, dass kleinere Häuser wegen des Leitungsdruckes nicht angeschlossen werden können. Darüber hinaus forderte er eine Umfrage über das Gemeindeblatt, um das Interesse in der Bevölkerung abschätzen zu können. Göck erklärte hierzu, dass dies keinen Sinn mache. "Es werden nur Erwartungen geweckt, die nicht erfüllt werden können, da nur die direkten Anlieger ans Fernwärmenetz angeschlossen werden können."

Für Roland Schnepf (SPD) hat sich dagegen kaum etwas geändert: "Die Eckdaten des Projekts waren schon im Februar bekannt." Und ganz ähnlich sah das auch Jens Gredel (FW), er erbat sich in Zukunft jedoch frühere und ausführlichere Informationen durch die Verwaltung. Gabriele Rösch (SPD) fordert erneut, dass darauf geachtete werden solle, dass auch Zwei- und Drei-Familien-Häuser beim Fernwärmenetzausbau berücksichtigt werden.

Klaus Triebkorn (GL) unterstellte der MVV dagegen nach wie vor, sich im Endeffekt zu wenig für den Ausbau des Fernwärmenetzes zu engagieren. Im Gegenteil sogar, in den Augen des Grünen-Politikers tut die MVV einiges, um die Fernwärmeversorgungsquote künstlich niedrig zu halten. Die für Brühl vorgesehenen fünf Megawatt aus der Speyer-Leitung seien jedenfalls viel zu wenig. "Das reicht gerade mal für 400 Haushalte." Mit dem Argument, dass aus den vorhandenen Fernwärmeleitungen noch viel mehr Haushalte versorgt werden könnten, und diese Möglichkeiten bei weitem noch nicht ausgeschöpft seien, stimmte der Rat am Ende dann gegen die beiden Enthaltungen der Grünen Liste für die Trassenführung.

Informationen und Anfragen

Nach dieser Abstimmung informierte Göck die Ratsmitglieder noch über die Zusagen aus dem Konjunkturpaket. So bekommt die Gemeinde eine Bildungspauschale über 246.000 Euro, eine Infrastrukturpauschale von 146.000 Euro und eine weitere Bildungspauschale für den Schulverband Brühl/Ketsch über 150.000 Euro. Dem gegenüber stehen Ausgaben im Bildungsbereich wie die energetische Sanierung der Schillerschule (400 000 Euro), die energetische Sanierung des Gemeindecindergartens (80.000 Euro), mehrere kleinere Infrastrukturmaßnahmen über rund 200.000 Euro und die energetische Sanierung des Schulverbandes Brühl-Ketsch über zwei Millionen Euro. "Wir schöpfen die Zuschussmöglichkeiten voll aus", fasste der Bürgermeister auch mit Blick auf die Sanierung des Wohnhauses Nibelungenstraße 12 mit Hilfe des Konjunkturpaketes I und die beiden Sanierungsprojekte Festhalle und Rathaus zusammen.

Zum Schluss bat Gothe die Verwaltung, sich dem Weg zum Friedhof, der Weg ist bei Regen nur beschränkt nutzbar, und dem "Hundeproblem" auf der Kollerinsel anzunehmen. Und Claudia Stauffer (CDU) möchte Belegungspläne von allen Sporthallen und Sportplätzen.

Eine bessere Absperrung für das "Vogel-Haus" beim Traumannswald fordert Klaus Triebkorn. Laut Ordnungsamtsleiter Hans Faulhaber wird dort in Kürze mit den Bauarbeiten begonnen. Zudem wünscht er sich Müllentsorgungsaktionen an den Ortseingängen, die laut Bürgermeister Dr. Göck gemeinsam mit Schwetzingen bereits durchgeführt werden.

Gemeinderätin Renkert fragte wegen Jugendgruppenleiterausbildungen an und wurde auf die Kirchen und Vereine verwiesen, die dies anbieten.

Bürger Joachim Blum bemängelt das Fehlen, eines Unterstellhauses bei der Bushaltestelle in der Ketscher Straße und erhält von Ortsbaumeister Bernd Hillmann die Zusicherung, dass dort bald wieder ein Häuschen errichtet wird.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Wasserzufuhr in den Kleingartenanlagen "Pferchstück", "Heiligenhag" und "Kolbengärten" wird angestellt

Am Dienstag, den **31. März 2009**, wird in den Kleingärten das Wasser **angestellt**. Aus gegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Wasserhähne geschlossen sein müssen. Des Weiteren möchten wir Sie bitten, die Wasseruhren wieder einzubauen.

Brühl, den 20.03.2009
Bürgermeisteramt

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben. Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten.

Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung, Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 € pro Gebühreneinheit.

Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden.

Den Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 bis 16.00 geöffnet. Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Gemeinde Brühl	Landkreis Rhein-Neckar-Kreis
---------------------------------	---

Öffentliche Bekanntmachung der Wahl des Gemeinderats am 7. Juni 2009

1. Am Sonntag, dem 7. Juni 2009 findet die regelmäßige Wahl des Gemeinderats statt.

Dabei sind auf 5 Jahre zu wählen:

1.1 Gemeinderäte

Mitglieder (Anzahl)	Gemeinde
22	Brühl

Hinweis: Aus Gründen der besseren Lesbarkeit beschränken sich die Personenbezeichnungen auf die männliche Form.

2. Es ergeht hiermit die **Aufforderung**, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **9. April 2009** bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses – **Bürgermeisteramt**

68782 Brühl, Hauptstraße 1

schriftlich einzureichen.

- 2.1 **Wahlvorschläge** können von Parteien, von mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Für die einzelnen Wahlen sind je gesonderte Wahlvorschläge einzureichen¹⁾.

Eine Partei oder Wählervereinigung kann für jede Wahl nur einen Wahlvorschlag einreichen. Die Verbindung von Wahlvorschlägen ist nicht zulässig.

- 2.2 Ein Wahlvorschlag darf höchstens so viele Bewerber enthalten, wie Gemeinderäte zu wählen sind. Ein Bewerber darf sich für eine Wahl nicht in mehrere Wahlvorschläge aufnehmen lassen.

- 2.3 **Parteien und mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen** müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet oder der von diesen aus ihrer Mitte gewählten Vertreter ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung nach dem in der Satzung vorgesehenen Verfahren wählen und in gleicher Weise deren Reihenfolge festlegen.

Nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen müssen ihre Bewerber in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Anhänger der Wählervereinigung im Wahlgebiet ab 20. August 2008 in geheimer Abstimmung mit der Mehrheit der anwesenden Anhänger wählen und in gleicher Weise ihre Reihenfolge festlegen.

Wahlgebiet ist bei der Wahl des Gemeinderats die Gemeinde.

Bei nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigungen ist eine Feststellung, dass die Zahl der wahlberechtigten Anhänger dieser Wählervereinigung zur Bildung einer Aufstellungsversammlung auf der

Ortschaftsebene nicht ausreicht, erst möglich, wenn die einberufene Versammlung der wahlberechtigten Anhänger auf Ortschaftsebene abgebrochen werden muss, weil weniger als drei wahlberechtigte Personen erschienen sind; erst dann kann das Bewerberaufstellungsverfahren auf Gemeindeebene eingeleitet werden.

- 2.3.1 Bewerber in Wahlvorschlägen, die von mehreren Wahlvorschlagsträgern (vgl. 2.1) getragen werden (sog. **gemeinsame Wahlvorschläge**), können in getrennten Versammlungen der beteiligten Parteien und Wählervereinigungen oder in einer gemeinsamen Versammlung gewählt werden. Die Hinweise für Parteien bzw. Wählervereinigungen gelten entsprechend.

- 2.4 **Wählbar in den Gemeinderat** ist, wer am Wahltag Bürger der Gemeinde ist.

Nicht wählbar sind Bürger,

- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland das Wahlrecht oder Stimmrecht nicht besitzen;
- für die zur Besorgung aller ihrer Angelegenheiten ein Betreuer nicht nur durch einstweilige Anordnung bestellt ist; dies gilt auch, wenn der Aufgabenkreis des Betreuers die in § 1896 Abs. 4 und § 1905 des Bürgerlichen Gesetzbuches bezeichneten Angelegenheiten nicht erfasst;
- die infolge Richterspruchs in der Bundesrepublik Deutschland die Wählbarkeit oder die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen.
- Unionsbürger (Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union) sind außerdem nicht wählbar, wenn sie infolge einer zivilrechtlichen Einzelfallentscheidung oder einer strafrechtlichen Entscheidung des Mitgliedstaates, dessen Staatsangehörige sie sind, die Wählbarkeit nicht besitzen.

- 2.5 Ein **Wahlvorschlag muss enthalten**

- den Namen der einreichenden Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder ein Kennwort, wenn die einreichende Wählervereinigung keinen Namen führt;

- Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) der Bewerber.
- Bei Unionsbürgern muss ferner die Staatsangehörigkeit angegeben werden.

Die Bewerber müssen in erkennbarer Reihenfolge aufgeführt sein. Jeder Bewerber darf nur einmal aufgeführt sein; für keinen Bewerber dürfen Stimmenzahlen vorgeschlagen werden.

- 2.6 **Wahlvorschläge** von Parteien und von mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen müssen von dem für das Wahlgebiet zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten **persönlich und handschriftlich unterzeichnet** sein. Besteht der Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigte aus mehr als drei Mitgliedern, genügt die Unterschrift von drei Mitgliedern, darunter die des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters.
- 2.7 **Wahlvorschläge** von nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen sind von den drei Unterzeichnern der Niederschrift über die Bewerberaufstellung (Versammlungsleiter und zwei Teilnehmer - vgl. 2.10) **persönlich und handschriftlich zu unterzeichnen**.
- 2.8 **Gemeinsame Wahlvorschläge** von Parteien und Wählervereinigungen müssen von den jeweils zuständigen Vertretungsberechtigten jeder der beteiligten Gruppierungen nach den für diese geltenden Vorschriften unterzeichnet werden (vgl. 2.6 und 2.7, § 14 Abs. 2 S. 4 und 5 Kommunalwahlordnung - KomWO-).
- 2.9 Die **Wahlvorschläge** müssen außerdem unterzeichnet sein für die Wahl des **Gemeinderats** von

50 Personen

Personen, die im Zeitpunkt der Unterzeichnung wahlberechtigt sind (Unterstützungsunterschriften).

Dies gilt nicht für Wahlvorschläge

- von Parteien, die im Landtag oder bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind;
 - von mitgliederschäftlich und nicht mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen, die bisher schon in dem zu wählenden Organ vertreten sind, wenn der Wahlvorschlag von der Mehrheit der für diese Wählervereinigung Gewählten unterschrieben ist, die dem Organ zum Zeitpunkt der Einreichung des Wahlvorschlags noch angehören.
- 2.9.1 Die **Unterstützungsunterschriften** müssen auf **amtlichen Formblättern** einzeln erbracht werden, die auf Anforderung vom Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses oder wenn der Gemeindewahlausschuss noch nicht gebildet ist, vom Bürgermeister - **Bürgermeisteramt**

68782 Brühl, Hauptstraße 1

kostenfrei geliefert werden. Als Formblätter für die Unterstützungsunterschriften dürfen nur die von den genannten Personen ausgegebenen amtlichen Vordrucke verwendet werden. Bei der Anforderung ist der Name und ggf. die Kurzbezeichnung der einreichenden Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort der Wählervereinigung anzugeben. Ferner muss die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/

Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3) bestätigt werden.

- 2.9.2 Die Wahlberechtigten, die den Wahlvorschlag unterstützen, müssen die Erklärung auf dem Formblatt **persönlich und handschriftlich** unterzeichnen; neben der Unterschrift sind Familienname, Vorname, Tag der Geburt und Anschrift (Hauptwohnung) des Unterzeichners sowie der Tag der Unterzeichnung anzugeben. Unionsbürger als Unterzeichner, die nach § 22 des Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen zu dem Formblatt den Nachweis für die Wahlberechtigung durch eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 4 Satz 2 i. V. m. Abs. 3 Kommunalwahlordnung erbringen. Sind die Betreffenden aufgrund der Rückkehrregelung nach § 12 Abs. 1 S. 2 Gemeindeordnung wahlberechtigt, müssen sie dabei außerdem erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten.
- 2.9.3 Ein Wahlberechtigter darf nur einen Wahlvorschlag für dieselbe Wahl unterzeichnen. Hat er mehrere Wahlvorschläge für eine Wahl unterzeichnet, so ist seine Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen für diese Wahl ungültig.
- 2.9.4 Wahlvorschläge dürfen erst nach der Aufstellung der Bewerber durch eine Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung unterzeichnet werden. Vorher geleistete Unterschriften sind ungültig.
- 2.9.5 Die vorstehenden Ausführungen gelten entsprechend auch für gemeinsame Wahlvorschläge.
- 2.10 **Dem Wahlvorschlag sind beizufügen**

- eine Erklärung jedes vorgeschlagenen Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag zugestimmt hat; die Zustimmungserklärung ist unwiderruflich;
- von einem Unionsbürger als Bewerber eine eidesstattliche Versicherung über seine Staatsangehörigkeit und Wählbarkeit sowie auf Verlangen eine Bescheinigung der zuständigen Verwaltungsbehörde seines Herkunftsmitgliedstaates über die Wählbarkeit;
- Unionsbürger, die aufgrund der Rückkehrregelung in § 12 Abs. 1 Satz 2 Gemeindeordnung wählbar und nach den Bestimmungen des § 22 Meldegesetzes von der Meldepflicht befreit und nicht in das Melderegister eingetragen sind, müssen in der o. g. eidesstattlichen Versicherung ferner erklären, in welchem Zeitraum sie vor ihrem Wegzug oder vor Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde dort ihre Hauptwohnung hatten;
- eine Ausfertigung der Niederschrift über die Aufstellung der Bewerber in einer Mitglieder-/Vertreter- oder Anhängerversammlung (vgl. 2.3); Die Niederschrift muss Angaben über Ort und Zeit der Versammlung, Form der Einladung, Zahl der erschienenen Mitglieder oder Vertreter bzw. Anhänger und das Abstimmungsergebnis enthalten; außerdem muss sich aus der Niederschrift ergeben, ob Einwendungen gegen das Wahlergebnis erhoben und wie diese von der Versammlung behandelt worden sind. Der Leiter der Versammlung und zwei Teilnehmer haben die Niederschrift handschriftlich zu unterzeichnen; sie haben dabei gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass die Wahl der Bewerber und die Festlegung ihrer Reihenfolge in geheimer Abstimmung durchgeführt worden sind; bei Parteien und mitgliederschäftlich organisierten Wählervereinigungen müssen sie außerdem an Eides statt

versichern, dass dabei die Bestimmungen der Satzung der Partei bzw. Wählervereinigung eingehalten worden sind;

- die erforderliche Zahl von Unterstützungsunterschriften (vgl. 2.9), sofern der Wahlvorschlag von wahlberechtigten Personen unterzeichnet sein muss; ggf. einschließlich der erforderlichen eidesstattlichen Versicherungen nicht meldepflichtiger Unionsbürger als Unterzeichner (vgl. 2.9.2);

Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses gilt als Behörde im Sinne von § 156 Strafgesetzbuch; er ist zur Abnahme der Versicherungen an Eides statt zuständig. Der Vorsitzende des Gemeindevwahlausschusses kann außerdem verlangen, dass ein Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis oder Reisepass vorlegt und seine letzte Adresse in seinem Herkunftsmitgliedstaat angibt.

- 2.11 Im Wahlvorschlag sollen zwei **Vertrauensleute** mit Namen und Anschrift bezeichnet werden. Sind keine Vertrauensleute benannt, gelten die beiden ersten Unterzeichner des Wahlvorschlags als Vertrauensleute. Soweit im Kommunalwahlgesetz und in der Kommunalwahlordnung nichts anderes bestimmt ist, sind nur die Vertrauensleute, jeder für sich, berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und Erklärungen von Wahlorganen entgegenzunehmen.
- 2.12 **Vordrucke** für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellung, eidesstattliche Erklärungen und Zustimmungserklärungen sind auf Wunsch erhältlich beim **Bürgermeisteramt**

68782 Brühl, Hauptstraße 1

3. **Hinweise auf die Eintragung in das Wählerverzeichnis auf Antrag** nach § 3 Abs. 2 und 4 KomWO.

- 3.1 Personen, die ihr Wahlrecht für **Gemeindevahlen** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**.

- 3.2 Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags** durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, ist dem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzuges oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 3.3 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 22 Meldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden

ebenfalls nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Abs. 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

Die Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und spätestens bis zum Sonntag, 17. Mai 2009 (keine Verlängerung möglich) eingehen beim Bürgermeisteramt

68782 Brühl, Hauptstraße 1

Vordrucke für diese Anträge und Erklärungen hält das **Bürgermeisteramt**

68782 Brühl, Hauptstraße 1

bereit.

Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

Ort, Datum

Brühl, den 20.03.2009

Bürgermeisteramt



Dr. Ralf Göck, Bürgermeister
Unterschrift, Amtsbezeichnung

Rückgabe der Lohnsteuerkarten 2008

Da sich der Gemeindeanteil an der Lohn- und Einkommensteuer aus den Lohnsteuerkarten ermittelt, die nach Ablauf des Jahres dem Finanzamt vorgelegt werden, bittet die Gemeinde dringend, die Lohnsteuerkarten, die nicht mit einem Jahresausgleich dem Finanzamt vorgelegt werden, der Gemeinde - Meldeamt -, Zimmer 104, zurückzugeben.

Die Lohnsteuerkarten werden an das Finanzamt weitergeleitet und tragen so dazu bei, dass die Gemeinde einen möglichst hohen Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält.

Jede Steuerkarte, die nicht zurückgegeben wird, mindert die Steuereinnahmen der Gemeinde und wirkt sich damit zum Nachteil aller Einwohner aus.

Schon im Voraus besten Dank für Ihre Mitarbeit.

Information des Einwohnermeldeamtes

Steuer-Identifikationsnummer

Das Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) hat unter www.identifikationsmerkmal.de für Bürgerinnen und Bürger, die ihre Steuer-Identifikationsnummer noch nicht erhalten haben, die Möglichkeit eröffnet, die ihnen zugeteilte Steuer-ID direkt abzufragen. Die Anfrage kann schriftlich oder per E-Mail erfolgen. Das Auskunftsschreiben beschränkt sich auf die Mitteilung der Steuer-ID und ersetzt nicht das Mitteilungsschreiben.

Eine schriftliche Auskunft wird nur erteilt, wenn folgende Daten angegeben werden und diese mit den beim BZSt gespeicherten Daten übereinstimmen:

Name, Vorname, Anschrift, Geburtsdatum und Geburtsort. Das BZSt weist darauf hin, dass es wegen des hohen Anfragevolumens zu Verzögerungen bei der Mitteilung der Identifikationsnummer kommen kann.

Gemeinde Brühl Rhein-Neckar-Kreis Eigentumswohnung



**Brühl-Rohrhof, 3 ZKB, ca. 80 qm, 1. OG mit Balkon,
1 Stellplatz im Freien, Kellerraum, KP: 105.000 €**
Bürgermeisteramt Brühl, Hauptstraße 1, 68782 Brühl
Tel. 06202/2003-40/42 oder www.bruehl-baden.de

Altersjubilare

21.03.	Frau Irene Uhrig geb. Filsinger, Mannheimer Landstr. 25	92 Jahre
21.03.	Herr Manfred Hornig, Amselstr. 3	75 Jahre
21.03.	Frau Franziska Ihrig geb. Bimancer, Adlerstr. 7	82 Jahre
21.03.	Herr Kurt Buster, Lenastr. 11	82 Jahre
21.03.	Frau Emma Schnitzer geb. Spies, Kranichstr. 2	84 Jahre
23.03.	Frau Erika Töpfer geb. Ziegener, Erzbergerstr. 18	85 Jahre
23.03.	Frau Maria Hupfer geb. Ernst, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre
23.03.	Frau Hedwig Pfister geb. Weber, Mannheimer Landstr. 23	96 Jahre
24.03.	Frau Ingeborg Hart geb. Langlotz, Schwetzinger Str. 40	76 Jahre
24.03.	Frau Else Ebel geb. Süpfle, Germaniastr. 4	83 Jahre
25.03.	Frau Hannelore Frey geb. Jakob, Uhlandstr. 2	78 Jahre
25.03.	Frau Renate Carle geb. Henn, Friedensstr. 1	78 Jahre
25.03.	Frau Irmgard Zobeley geb. Karsten, Jahnstr. 1	93 Jahre

25.03.	Frau Paulina Calero Carrido geb. Löser, Ketscher Str. 36	95 Jahre
25.03.	Herr Günther Kolb, Bismarckstr. 41	83 Jahre
27.03.	Frau Maria Vogel Duran, Brahmsstr. 19	76 Jahre
27.03.	Frau Marianne Montag geb. Heer, Schütte-Lanz-Str. 9	77 Jahre
27.03.	Frau Ida Limbeck geb. Bastel, Neugasse 28	78 Jahre
27.03.	Herr Michael Berthold, Mannheimer Landstr. 23	94 Jahre
27.03.	Herr Werner Fockner, Bussardstr. 6	75 Jahre
27.03.	Frau Waltraude Tengge geb. Schmidt, Bussardstr. 8	76 Jahre
27.03.	Frau Hedwig Hock geb. Merkel, Habichtstr. 14	78 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Jahnschule Brühl

Vom 1. bis 3. April 2009 findet in der Jahnschule die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2009/10 statt. Eltern, deren Kinder bis zum 30.09.2009 sechs Jahre alt werden und im Schulbezirk der Jahnschule wohnen, haben bereits eine schriftlich Einladung zur Schulanmeldung erhalten. Für Kinder, die zwischen dem 01.10. und 31.12.2003 geboren wurden, besteht ebenfalls die Möglichkeit, als so genannte "Kann-Kinder" eingeschult zu werden. Für Informationen hierzu setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (Tel. 73370).

Schillerschule Brühl

**Grundschüler besuchten Freiwillige Feuerwehr Brühl
Klasse 4a der Schillerschule Brühl besuchte die Feuerwehr**



Am Freitagvormittag durften die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a der Schillerschule Brühl mit ihrer Lehrerin Birgit Schmahl ihren Unterricht einmal ganz anders erleben; nicht im Klassenzimmer, sondern bei der freiwilligen Feuerwehr vor Ort. Nach einer herzlichen Begrüßung durch den Jugendwart, Herrn Rene Gieser, wurde zu Beginn der Veran-

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000
AVR	
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH	
- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

**Samstag, 21.03.2009, und Sonntag, 22.03.2009,
von 10.00 bis 12.00 Uhr**

ZÄ Maryam Wolf, Ketsch, Gassenäckerstr. 3,
Tel. 06202/6953100

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 21.03.2009

Oststadt-Apotheke Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Tel. 06202/93080

Sonntag, 22.03.2009

Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Tel. 06202/4727

Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Tel. 06205/4303

Montag, 23.03.2009

Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzingener Str. 18,
Tel. 06205/15544

Dienstag, 24.03.2009

Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Tel. 06202/68900

Mittwoch, 25.03.2009

Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Donnerstag, 26.03.2009

Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Freitag, 27.03.2009

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202/54215

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

staltung nach den bereits vorhandenen Kenntnissen der Kinder bei Feuer gefragt. Alle Schülerinnen und Schüler kannten die lebenswichtige Rufnummer 112 sowie die 5 Ws (wer, wo, wann, was, wie viel) beim Absetzen eines Notrufes. Im Anschluss an die Theorie wurde den Schülern die Funkzentrale vorgestellt. Der Punkt, auf den sich jedoch alle Schüler besonders freuten, folgte jetzt, nämlich ein Besuch der Fahrzeughalle, worin alle Fahrzeuge und Geräte für den Einsatz im Notfall stets einsatzbereit stehen. Die unterschiedlichsten Löschfahrzeuge mit all ihren vielfältigen Einsatzmöglichkeiten wurden eingehend erklärt; ebenfalls vorgestellt wurden auch die hochmoderne Schlauchwaschanlage sowie das Feuerwehrboot, welches bei Hochwasser und der Tierrettung zum Einsatz kommt. Damit es aber nicht nur bei der theoretischen Erklärung der Fahrzeuge blieb, durften die Schüler der 4a das neueste Feuerwehrfahrzeug auch ausgiebig "testen". Fasziniert waren die Kinder dabei auch von der Ausrüstung eines Feuerwehrmannes, welche ihnen im Original vorgestellt wurde und von den Kindern selbst "unter die Lupe" genommen werden durfte. Eifrig probierten alle Feuerwehrhelme an und zogen Einsatzkleidung an. Die Begeisterung war selbstverständlich riesig, einmal so hautnah in die Dienstkleidung der Feuerwehrmänner und -frauen schlüpfen zu dürfen. Rene Gieser machte zum Abschluss des zweistündigen Besuches der Klasse 4a den Vorschlag, dass jeder interessierte Schüler und jede interessierte Schülerin gerne erneut bei der Feuerwehr vorbeischauen könne, besteht doch die Möglichkeit, bereits ab dem 10. Lebensjahr ein Mitglied der Jugendfeuerwehr zu werden. Birgit Schmahl bedankte sich nochmals im Namen der Schillerschule Brühl nebst Schülerinnen und Schülern, für die Möglichkeit des Besuches der Feuerwache Brühl und deren interessante und detaillierte Vorstellung durch den Jugendwart.

Marion-Dönhoff-Realschule

"Zirkus Chaotika" in der Marion-Dönhoff-Realschule



Wenn eine toll dekorierte Schulturnhalle zur Manege wird und das Dach zur Zirkuskuppel, dann beginnt die Vorstellung natürlich mit einem Raketenstart!

Knapp 90 Kinder der 5. Klassen zogen zu den Klängen von "Raumschiff Enterprise" in den "Zirkus" ein und begrüßten mit einer großen Körperpyramide die Zuschauer. Alle Stühle waren besetzt, kleine Geschwister drängelten sich vor, um ja nichts zu versäumen.

Die Zirkusdirektion ließ sich nicht lumpen und erschien in Frack und Zylinder: Sportlehrer Hagen Koch und drei Mädchen aus 5a, 5b und 5c führten charmant durch das zweistündige Programm. Schwebende Silberengel am Trapez bezauberten das Publikum, danach zeigten die "Jumping Boys" ungläubliche Kunststücke auf dem Trampolin. Ganz konzentriert zeigten zwei Jungs Kampfkunst aus Fernost, natürlich begleitet von passender Musik. Was haben wir für grazile Tänzerinnen in den 5. Klassen, die nun ganz elegant vorführen können, was sie in den Brühler und Ketscher Gardegruppen alles gelernt haben! Nicht nur kräftige Jungs, nein, auch Mädchen bauen blitzschnell eine Menschenpyramide auf und halten stolz das Gleichgewicht. Unter Trommelwirbel folgte eine

spannende Trapeznummer - ohne Netz und doppelten Boden. Eine Gruppe Turner hielt trefflich die Balance auf dem Schwebebalken, im Anschluss tanzten die "Funky Lishes".

In der Pause stärkte man sich, um dann über drei Überraschungsgäste zu lachen, Lehrerinnen in aufblasbaren Riesenkostümen. Große Magier traten auf, um das Publikum mit ihren Tricks zu verwirren, die "Flying C's" zeigten, was der Zirkus Chaotika unter Tempo und Action versteht. Geschickte Mädchen fuhren auf ihrem Einrad Slalom. Schwertschlucker, Spinnen- und Schlangenbeschwörer brachten den Zuschauern das Gruseln bei, danach drehten "The Jumpers" einen Salto nach dem anderen, "The dancing Twins" zeigten Eleganz, und "The fantastic Six" boten lebensgefährliche Akrobatik. Eine Schwarzlichtshow mit Skatern, Tänzern und Turnern rundete die große Zirkusshow der 5. Klassen ab.

Zum großen Finale zeigten sich noch einmal alle Schausteller ihrem begeisterten Publikum und genossen voll Stolz den Applaus. Die Zirkusvorstellung der 5. Klassen ist für Lehrer ein schweißtreibendes Geschäft, für Kinder jedoch ein unvergessliches Erlebnis.

I. Lupatsch



Kommunale Altenbegegnung Brühl-Rohrhof



Diavortrag von Heinz Claßen

Bilderreise durch Europa

Auf eine interessante und sehr informative Reise quer durch Europa nahm Heinz Claßen die Seniorinnen und Senioren der KAB und einige andere Gäste mit. Bilder, die er auf seinen Reisen in den letzten 30 Jahren aufgenommen hat. Dabei konnte er die Länder, insgesamt 20 an der Zahl, nur so vorstellen, wie es die dafür vorgesehene Zeit erlaubte.

Er begann im heimischen Bayern und fuhr dann nach Osten, mit vielen Bildern, die noch von den Zeiten der alten Sowjetunion zeugten. Von Ungarn nach Tschechien über Polen und weiter nach Kroatien gipfelte diese "Ostreise" schließlich im fernen Russland. Danach ging es weiter Richtung Skandinavien, wo Heinz Claßen viele imposante Naturaufnahmen zeigte. Natürlich kamen auch die Nachbarn der Bundesrepublik wie Frankreich, Holland, Luxemburg, die Schweiz oder Liechtenstein sowie die "heißen" Urlaubsländer Spanien, Portugal und Griechenland nicht zu kurz.

Untermalt von großartigen Landschaftsaufnahmen z.B. maleische Sonnenuntergänge, gewaltige Flüsse und Wälder sowie dem bunten Treiben in den europäischen Millionenmetropolen mit ihren geschichtsträchtigen Gebäuden und Denkmälern bewies Heinz Claßen mit seinen Kommentaren sein umfangreiches Wissen, wie aufregend unsere Welt ist. Die Besucher bedankten sich mit viel Applaus für die tollen Bilder.

Irene Kunzmann



Jugendhaus Brühl



Praktikantin Caro mit den Jugendlichen beim Schlittschuhlaufen

Im Brühler Jugendhaus fand unter Anleitung unserer Praktikantin Carolin Ochs in der vergangenen Woche ein Projekt unter dem Motto "Mach dich fit, Alter" statt. Im Mittelpunkt standen dabei die Fitness und Gesundheit der Jugendlichen. In einem "Health-Battle" wurde bereits eine Woche zuvor getestet, wie viel die Jugendlichen über ihren Körper und ihre Ernährung wissen. So konnte der Montag mit einem von den Jugendlichen selbst zubereiteten und gesunden Drei-Gänge-Menü starten. Auf der Speisekarte stand Gurkensalat, Reis-Gemüse-Pfanne und Obst-Joghurt-Dessert. Das Ergebnis war sehr zufriedenstellend, denn auch gesundes Essen kann gut schmecken! Am Mittwoch sollte eigentlich ein Staffellauf am Rheinauer See stattfinden. Allerdings ließen wir diesen aufgrund des Amoklaufes in Winnenden ausfallen, um zum einen Anteilnahme am Geschehen zu zeigen und zum anderen, um dieses mit den Jugendlichen zu thematisieren.

Am Freitag wurde der ausgefallene Staffellauf nachgeholt. Es nahmen drei Teams mit jeweils drei Jugendlichen teil. Nach dem Lauf folgte die Siegerehrung im Jugendhaus, bei der sich zwei Mädchen mit ihren Tanzkünsten präsentierten. Nebenbei gab es gesunde Snacks und anschließend Preise für die Sieger. Um der ganzen Woche einen schönen Abschluss zu geben gingen die Betreuer am Samstag mit den Jugendlichen, die sich am Projekt beteiligt hatten, in die Eissporthalle in Mannheim Eislaufen. Den Eintritt hierfür übernahm das Jugendhaus, und den Verleih der Schlittschuhe bekamen einige der Jugendlichen als Preis für ihren Sieg beim Staffellauf. Dieser gemeinsame Ausflug war ein gelungener Höhepunkt, und so kamen wir alle zu dem Ergebnis, dass wir bald wieder ein Projekt im Jugendhaus starten müssen.

Öffnungszeiten des Jugendhauses "Treffpunkt" Brühl

Montag:	16.00 - 21.00 Uhr: Jugendtreff
Dienstag:	16.00 - 21.00 Uhr: Jugendtreff
Mittwoch:	14.00 - 15.30 Uhr: Teentreff 15.30 - 19.00 Uhr: Jugendtreff 19.30 - 23.00 Uhr: UBin (für alle ab 16 Jahre)
Donnerstag:	14.00 - 19.00 Uhr: Jugendtreff 19.30 - 23.00 Uhr: UBin (für alle ab 16 Jahre)
Freitag:	16.00 - 17.30 Uhr: Teentreff 17.30 - 21.00 Uhr: Jugendtreff
Teentreff:	für alle Schüler der 5. und 6. Klasse
Jugendtreff:	für alle ab der 7. Klasse

Volkshochschule Bezirk Schwetzingen e.V.

VHS-Veranstaltungen

Öffnungszeiten:
Mo., Di. und Do. 8.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Mi. und Fr. 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Tel. 06202/20950

Geschichtsträchtiges Füssener Seenland

Zu einer Diaschau über das Füssener Seenland lädt die Volkshochschule im Namen des Referenten Michael Stephan alle Interessierten ein am Mittwoch, 25. März, 15.00 Uhr, ins Haus der Begegnung in Ketsch. Eintritt frei.

Unterwegs

Die schönsten Fotos aus 50 Reisejahren hat der Referent Heinz Claßen zu einem beeindruckenden Vortrag zusammengestellt, den er auf Einladung der Volkshochschule am Donnerstag, 26. März, um 15.00 Uhr im B+O Seniorenzentrum in Brühl zeigt. Eintritt frei.

Prana-Heilen

- Die Wissenschaft und Kunst des berührungslosen Heilens

Prana, die Lebensenergie, ist in jedem menschlichen Körper vorhanden und ist für die Erhaltung der Gesundheit und Selbstheilung notwendig. Den Teilnehmern wird am Montag, 30. März, von 20.00 bis 21.30 Uhr erläutert, wie diese Lebensenergie die Körperfunktion steuert. Die Prana-Heilkunde hat einfache und sehr wirkungsvolle Techniken entwickelt, den Körper durch gezielte Lenkung der Energien in seiner Selbstheilung zu unterstützen.

Der ProfilPASS

In diesem Seminar werden mit dem ProfilPASS die eigenen Kompetenzen identifiziert, bewertet und dokumentiert. Es richtet sich an alle Personen, die sich einen Überblick über ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten verschaffen und sich bei der persönliche Standortbestimmung unterstützen lassen wollen. Seminarbeginn ist Dienstag, 31. März, 9.00 Uhr, in der VHS in Schwetzingen.

Die alte deutsche Schrift

Um alte Briefe und Bücher der (Ur-)Großeltern lesen zu können, selbst in Sütterlin zu schreiben, Kenntnisse aufzufrischen oder zu erweitern, bietet die VHS allen Interessierten einen Aufbaukurs mit vertiefenden Übungen ab dem 31. März, von 15.00 bis 16.30 Uhr an. Komplizierte Schriftstücke werden mit Hilfestellung gelesen.

Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Der VHS-Vortrag am Dienstag, 31. März, in der VHS in Schwetzingen von 19.00 bis 21.15 Uhr zeigt in übersichtlicher Form die mit einer Vorsorgeregelung und Patientenverfügung, insbesondere mit ihrer Durchsetzung in Zusammenhang stehenden Rechtsfragen. Der Referent, Rechtsanwalt Bernd Kieser, ist seit Jahren als erfahrener Praktiker und Referent bei der Fortbildung von Juristen auf dem Gebiet des Betreuungsrechts sowie der Gestaltung von Vorsorgeregelungen und Patientenverfügungen tätig.

Zeichnen für Einsteiger/innen

Ein Kurs für alle, die Lust am Zeichnen haben oder auch erst damit beginnen wollen. Er ist auch geeignet für Bewerber/innen an Kunst- oder Fachhochschulen zur Mappenvorbereitung oder für Gymnasiasten als Ergänzung zum Leistungskurs Kunst. Themen sind: Oberflächenstrukturen darstellen, weiche und harte Formen, Licht- und Schattenformen erkennen und formulieren, Komposition und Anordnung im Bild, Interieur und Landschaft. Kursbeginn ist am Mittwoch, 1. April, um 18.00 Uhr in der Schimper-Realschule in Schwetzingen.

"Gut in Form" mit BRIGITTE BALANCE und der VHS Schwetzingen

In Zusammenarbeit mit der Frauenzeitschrift BRIGITTE und dem Wohnmarkt Keilbach Ketsch

Manche Leute behaupten, dass man beim Abnehmen nur eins verliert: die gute Laune. Dass das nicht stimmt, werden Sie mit diesem Kursprogramm feststellen, das die Zeitschrift BRIGITTE und die Volkshochschulen gemeinsam durchführen. Grundlage ist die nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen weiterentwickelte BRIGITTE Diät, die um leichte Bewegung und Entspannung erweitert wird. Sich wohl fühlen im Körper, sich schön finden, beweglich und voller Energie sein - das ist das Ziel des Balance-Konzeptes. Dazu wird es um das individuelle Essverhalten und Saboteure im Alltag gehen. Da die erlebte positive Geschmackserfahrung eher zum Nachahmen verlockt als das Reden darüber, werden bei jedem Termin auch leckere Rezepte ausprobiert. Kick-off- Tag ist am Mittwoch, 1. April, 18.00 Uhr, im Wohnmarkt Keilbach in Ketsch. Vorherige Anmeldung bei der VHS erforderlich.

Italienisch für die Reise

Der VHS-Kurs richtet sich an Personen, die Interesse an einer besseren Verständigung während einer Italienreise haben. Themen wie erste Kontaktaufnahme, Begrüßung, im Hotel, im Restaurant werden in lockerer Atmosphäre erarbeitet. Die erlernten Kenntnisse sollen dann im Lebensmittelgeschäft, auf dem Markt und im italienischen Restaurant praktisch umgesetzt werden. Kursbeginn ist am Mittwoch, 1. April, 18.00 Uhr, in der VHS in Schwetzingen oder am Donnerstag, 2. April, 18.00 Uhr, in der Schillerschule in Brühl.

Finanzbuchführung EDV

Dieser Kurs aus dem System Xpert Business vermittelt systematisch und anwendungsbezogen die Kenntnisse und Fertigkeiten zur gezielten Nutzung der Buchführungssoftware "Lexware Buchhalter". Zahlreiche Praxisfälle aus verschiedenen Bereichen - von der Eingabe der Buchungslisten bis hin zum Kontieren und Buchen von Ein- und Ausgangsrechnungen sowie die Bearbeitung von Bankauszügen - werden am PC geübt. Im Anschluss an den Kurs kann die bundeseinheitliche Zertifikatsprüfung Xpert Business abgelegt werden.



Kursbeginn ist am Mittwoch, 1. April, 18.00 Uhr, in der VHS in Schwetzingen.

Präsentieren mit PowerPoint

In diesem VHS-Kompaktkurs lernen die Teilnehmer/innen an drei Kurstagen (Donnerstag, 02.04., Freitag, 03.04. und Samstag, 04.04.) die wichtigsten Programmfunktionen von PowerPoint kennen, um selbständig schnell und mühelos hochwertige Präsentationen zu erstellen.

Teilnahmevoraussetzung: sicherer Umgang mit Windows.

Jungen brauchen Väter - Mädchen auch

In diesem Vortrag in Kooperation von VHS und Elternakademie Schwetzingen am Donnerstag, 2. April, 20.00 Uhr, in der Schimper-Realschule in Schwetzingen werden folgende Themen im Mittelpunkt stehen: Die Bedeutung des Vaters für die Entwicklung von Kindern. Was macht einen guten Vater aus? Aktuelle Erkenntnisse der Jungen- und Mädchenpädagogik. Wie kann eine aktive Vaterschaft in verschiedenen Familienformen (Familienvater, Kinder leben bei der Mutter, alleinerziehender Vater, Stiefvater) realisiert werden? Der Referent, Dr. Michael Matzner, ist Mitherausgeber des Handbuchs Jungenpädagogik sowie Autor der Bücher "Vaterschaft heute" und "Vaterschaft aus der Sicht von Vätern". Eintritt frei.

Der Segen der regionalen Gartenkräuter

Dieter Schlupp weiß in seinem Vortrag am Freitag, 3. April, um 19.30 Uhr in der VHS in Schwetzingen allerhand Wissenswertes über die regionalen Gartenkräuter zu berichten. Der Vortrag findet in Kooperation von VHS und Evangelischer Erwachsenenbildung Rhein-Neckar-Süd statt. Der Eintritt ist frei. Spenden werden gerne angenommen.

Salsa Cubana für Einsteiger/innen

Salsa ist getanzte Lust und Lebensfreude. Egal, wo und wie Salsa getanzt wird, es lebt aus dem unerschöpflichen Reservoir der kubanischen Musik und Tanzgeschichte. Hier wird mit verschiedenen Schritten, Kombinationen und Choreographien von Salsa gearbeitet. Der Paartanz mit seinen festen Grundschritten kommt in diesem Kurs nicht zu kurz. Dieser Kurs findet am 4. April, von 12.30 bis 16.45 Uhr in der Humboldt-Schule Plankstadt statt und ist sowohl für Einzelne als auch für Paare geeignet.

Mitteilungen anderer Behörden



Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg



Das Regionalzentrum Mannheim der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg hält seinen nächsten Sprechtag am **Dienstag, 7. April 2009**, in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab.

Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert. Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer **0621/8200510** eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Rentenversicherung:

Freiwillige Beiträge bis Ende März zahlen

Wer nachträglich freiwillige Rentenversicherungsbeiträge für das Jahr 2008 entrichten will, muss dies bis spätestens 31. März 2009 getan haben. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Insbesondere Versicherte, die ihre Anwartschaft auf eine Rente wegen Erwerbsminderung erhalten wollen, sollten diesen Termin keinesfalls versäumen. Denn bereits eine Beitragslücke von nur einem Monat reicht, um diese Anwartschaft zu verlieren.

Wer für 2008 den Mindestbeitrag zahlen will, hat 79,60 Euro monatlich zu entrichten. Der freiwillige Höchstbeitrag beträgt pro Monat 1.054,70 Euro. Auf dem Überweisungsauftrag muss neben der Versicherungsnummer sowie dem Vor- und Zunamen unbedingt auch der Zeitraum angegeben werden, für den die Beiträge bezahlt werden.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Änderungen bei der Schrott- und Elektrogeräteabholung ab 2009 - Sperrmülltermine weichen von Schrottermi- nen ab

Die Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises können auch im Jahr 2009 ihren Schrott und ihre alten Elektrogeräte bei der AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH anmelden und kostenfrei abholen lassen.

Geändert an dem Anmeldesystem bei der AVR hat sich nur, dass die Termine für die Schrott- und Elektrogerätesammlungen nicht mehr im Voraus bekannt gegeben werden, sie werden dem Kunden individuell bei Auftragserteilung schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Wie bisher gibt es unterschiedliche Termine für die Schrott- und Elektrogerätesammlung sowie für die Sperrmüll- und Altholzabholung. Die AVR bittet deshalb die Einwohnerinnen und Einwohner des Rhein-Neckar-Kreises, ihren Schrott nicht einfach bei den Sperrmüllterminen bereitzustellen.

Die Anmeldungen erfolgen wie bisher per Internet unter www.avr-rnk.de, per Telefon rund um die Uhr unter 07261/931-310 oder per Fax 07261/931-7040. Der Abholtermin wird dann schriftlich oder telefonisch an die Kunden weitergegeben.

Auch in den AVR-Serviceheften für 2009 sind keine Termine mehr für die Schrott- und Elektrogerätesammlungen angegeben. Diese Änderung beruht darauf, dass bei steigenden Preisen für Metalle auf dem Rohstoffmarkt im Jahr 2007 und im 1. Halbjahr 2008 die AVR GmbH mit dem Problem des zunehmenden Schrottdiebstahls zu kämpfen hatte. Nachdem sich in der Zwischenzeit die Schrottpreise deutlich verringert haben, bleibt es trotzdem bei dem bewährten Angebot der AVR. Weiterhin entstehen den Einwohnern des Rhein-Neckar-Kreises bei der Schrottabholung durch die AVR keine zusätzlichen Gebühren.

Die Sperrmüll- und Altholzsammlungen sind ebenfalls weiterhin kostenfrei. Für diese Sammlungen werden die Termine im AVR Serviceheft jeder Gemeinden oder im Internet unter www.avr-rnk.de veröffentlicht.

Agentur für Arbeit Mannheim

Fragen zur Bewerbung? Antworten gibt's beim planet-chat Schüler und Experten chatten auf www.planet-beruf.de

Im Chat von [planet-beruf.de](http://www.planet-beruf.de) geht es wieder um das Thema "Bewerben": Vom 23. bis 26. März 2009 können Schüler/innen täglich zwischen 14.00 und 16.00 Uhr ihre Fragen stellen. Antworten werden Berufsberater/innen der Agentur für Arbeit und Experten aus der Wirtschaft.

An jedem Chat-Tag steht ein anderes Thema im Mittelpunkt: Am 23. März dreht sich alles um die Frage "Wie zeige ich, was ich kann?" Am 24. März heißt es: "Wie bewerbe ich mich richtig?" Am 25. März erfahren die Schüler/innen mehr über Auswahltests und Vorstellungsgespräche. Am 26. März geht es schließlich um die Frage "Was tun bei Absagen?"

Wer am planet-chat teilnehmen möchte, registriert sich einfach mit einem Fantasienamen unter <http://www.planet-beruf.de/planet-chat.html>. Anschließend genügt es, sich täglich um 14.00 Uhr unter der gleichen Internetadresse einzuloggen und die Fragen im Chatroom zu stellen. Wer für den Chat keine Zeit hat oder die Antworten nachlesen möchte, kann die Protokolle einsehen, die online gestellt werden.

Mit der Medienkombination "planet-beruf.de - Mein Start in die Ausbildung" richtet sich die Bundesagentur für Arbeit an Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren (Sekundarstufe I) und unterstützt sie im Berufswahlprozess. Das Portal www.planet-beruf.de beantwortet Fragen rund um die Themen Berufswahl und Ausbildung. Im BERUFE-Universum, einem interaktiven Selbsterkundungsprogramm, erfahren die Jugendlichen, wo ihre Stärken und Interessen liegen und welche Berufe gut zu ihrem Profil passen.

Die Bewerbungs-Chats finden regelmäßig auf www.planet-beruf.de statt. Sie werden rechtzeitig im Portal und in den Newslettern für Lehrkräfte und Eltern angekündigt.

Metropolregion Rhein-Neckar

Ausschreibung 2009

MRN-Innovationspreis der Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar

Die Stiftung Metropolregion Rhein-Neckar schreibt erneut den MRN-Innovationspreis (vormals Forschungs- und Innovationspreis) aus.

Der Preis ist ausgelobt in den Bereichen:

- Biotechnologie und Medizintechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik
- Umwelt- und Energietechnik
- Materialien und Werkstoffe
- Life Sciences und Gesundheit

Der Vorsitzende des Stiftungsrates, Herr Manfred Lautenschläger, hat den Preis mit 25.000 Euro dotiert. Der MRN-Innovationspreis wird bei einer Festveranstaltung am 24. November 2009 im Rosengarten in Mannheim verliehen. Erstmals verleiht die Stiftung in diesem Jahr zusätzlich zwei Sonderpreise in Höhe von jeweils 5.000 Euro. Bewerbungen sind bis zum 29. Mai 2009 möglich.

Bewerben können sich natürliche Personen, deren Arbeitsort, an dem die Leistung erbracht wird, in der Metropolregion Rhein-Neckar liegt. Neben der Eigenbewerbung können auch geeignete Bewerber für den Preis vorgeschlagen werden.

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.m-r-n.com/innovationspreis.

Dienstag, 24.03. - Tag der ewigen Anbetung der Pfarrgemeinde Brühl
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Betstunde, mitgestaltet von der KFD Brühl
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Mittwoch, 25.03. - Verkündigung des Herrn
Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst mit Pfarrer Bothe

B+O Sen.Heim 10.45 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 26.03.
St. Michael 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der KFD Rohrhof
Hl. Schutzengel 19.00 Uhr Taizégebet mit der KJG

Freitag, 27.03.
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Samstag, 28.03. - Vorabend vom 5. Fastensonntag
Misereor-Kollekte
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Beichte
17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer, mitgestaltet von der Schola

Sonntag, 29.03. - 5. Fastensonntag - Misereor-Kollekte
Jer. 31-34 - Hebr. 5, 7-9 - Joh. 12, 20-33

Beginn der Sommerzeit
Ketsch 9.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
St. Michael 10.00 Uhr Familiengottesdienst mit Pfarrer Sauer und Diakon Ralf Rey
Ketsch 11.45 Uhr Tauffeier
18.00 Uhr Bußfeier mit Pfarrer Sauer

Pfarrgemeinderat blickt in die Zukunft

Im Hinblick auf das nahe Ende der Osterzeit wurden zunächst die Gottesdienstzeiten für die Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch in der Karwoche und an Ostern bekannt gegeben. Die Gottesdienste an Palmsonntag finden um 9.00 Uhr in Rohrhof und um 10.30 Uhr in Ketsch statt. Bei gutem Wetter trifft man sich im Freien vor der Turnhalle in der Schwetzingen Straße mit anschließendem Einzug in die Kirche St. Sebastian. Am Gründonnerstag finden die Gottesdienste um 18.00 Uhr in Brühl und um 20.00 Uhr in Ketsch statt. Die Feier der heiligen Osternacht wird am Karsamstag um 20.00 Uhr in der Schutzengelkirche in Brühl stattfinden. Am Ostersonntag um 6.00 Uhr halten Pfarrer Maier und Gemeindeferentin Sigrun Gaade Mür im Ev. Gemeindezentrum Brühl eine ökumenische Auferstehungsfeier (Statio) ab. Für die übrigen Gottesdienste in Brühl und Ketsch gelten Ankündigungen im Pfarrblatt. Es folgte ein Rückblick auf das Klausurwochenende in Ritschweiler Ende Januar 2009: In Ritschweiler wurde angeregt, die Gottesdienstzeiten am Sonntag um 9.00 und 10.30 Uhr zwischen Brühl und Ketsch gleichmäßiger zu verteilen. Pfarrer Walter Sauer wies allerdings darauf hin, dass durch besondere Gottesdienste von Gruppen und Gemeinschaften keine kontinuierliche Regelmäßigkeit im Wechsel erreicht werden kann. Klaus Kreichgauer informierte über zukünftig im Erzbistum und somit in allen Dekanaten zu erwartende Änderungen für die Pfarreien und Seelsorgeeinheiten. Im Erzbistum existieren 330 Seelsorgeeinheiten mit insgesamt etwa 1.000 Pfarreien. Von diesen sind zurzeit 680 nicht mit Priestern besetzt. Durch den anhaltenden Priestermangel wird sich diese Zahl in den nächsten Jahren noch wesentlich erhöhen. Ein "Anhörungsentwurf" des Erzbistums sieht vor, dass sich Seelsorgeeinheiten mit ihren einzelnen Pfarreien ab 2015 zu einer Kirchengemeinde mit einem Pfarrgemeinderat zusammenschließen. Der neue Satzungsentwurf sieht für die Seelsorgeeinheiten zwei Möglichkeiten vor: Die Bildung eines gemeinsamen Ausschusses aus elf Mitgliedern (Leiter der Seelsorgeeinheit, die beiden Vorsitzenden und stellvertretenden Vorsitzenden der beiden Pfarrgemeinderäte, sowie je drei weitere Vertreter aus beiden Pfarrgemeinderäten). Dem gemeinsamen Ausschuss gehören die Hauptamtlichen beratend

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und

Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 21.03. - Vorabend vom 4. Fastensonntag
Ketsch 14.30 Uhr Trauung mit Pfarrer Sauer
Brautpaar Jan Goschmann
und Larissa Schröder
hl. Schutzengel 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer,
mitgestaltet vom Gesangsverein Konkordia

Sonntag, 22.03. - 4. Fastensonntag
2 Chr. 36, 14 - 16.19 - 23 - Eph. 2, 4 - 10 - Johannes 3, 14 - 21
St. Michael 9.00 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch 10.30 Uhr hl. Messe mit Pfarrer Sauer
mit den Erstkommunikanten
St. Michael 11.30 Uhr Krabbelgottesdienst
mit Frau Gaß
Hl. Schutzengel 14.00 Uhr Tauffeier mit Pfarrer Sauer

Montag, 23.03.
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Gebetsstunde mit der KFD
Brühl

ohne Stimmrecht an. Die zweite Möglichkeit ist die Bildung eines gemeinsamen Pfarrgemeinderats, der aus 10 bis 24 Mitgliedern aus der Seelsorgeeinheit bestehen kann. Dieser gemeinsame Pfarrgemeinderat bildet in der Seelsorgeeinheit ein Pastoralteam zur Förderung und Unterstützung des kirchlichen Lebens in den Pfarrgemeinden, welches sich aus dem Leiter der Seelsorgeeinheit, Mitgliedern des Pfarrgemeinderats, des Stiftungsrats und Gemeindegliedern, die nicht dem Pfarrgemeinderat angehören, zusammensetzt. Es wird gewünscht, dass einige Mitglieder des Pastoralteams wenigstens einen theologischen Kurs nachweisen können. Bei den Teilnehmern des Klausurwochenendes zeichnete sich die Tendenz ab, bei der Pfarrgemeinderatswahl am 13./14.03.2010 in der Seelsorgeeinheit einen gemeinsamen Pfarrgemeinderat zu bilden und die beiden Stiftungsräte beizubehalten. Der Pfarrgemeinderat sollte bis spätestens zum 17.06.09 die Entscheidung über die Form der Zusammenarbeit und nach den Sommerferien die Entscheidung über die Zahl der zu wählenden Pfarrgemeinderäte beschließen. Des Weiteren ließ man "Herzensanliegen", die beim Klausurwochenende zur Sprache kamen, noch einmal Revue passieren: Elke Teichmann wünschte sich eine intensivere Kontaktpflege zu den Kindergärten und Wilfried Haller eine Mitwirkung und Ausweitung des Kinder- und Ferienprogramms. Erich Rey und Wolfgang Stein wollten ihre bestehenden Kontakte zur KJG weiter verstärken. Für Annie Huber war die Pflege einer guten Atmosphäre im Pfarrgemeinderat wichtig. Marianne Faulhaber ging es um die Motivierung bereits erfahrener Mitglieder für die Weiterarbeit im Pfarrgemeinderat. Martina Gaß wurde gebeten, sich der Themen "geistlicher Impuls und Spiritualität" in der PGR-Arbeit anzunehmen. Wolfgang Stein informierte über den geplanten Ablauf am Fronleichnamfest. So findet bei schönem Wetter der diesjährige Gottesdienst auf dem alten Schulhof neben der Schutzengelkirche statt.

Es folgte die Abstimmung über Satzung des Kirchenchores "4Tones". Dieser vorwiegend aus jungen Christen bestehende Chor stellte sich unter die Ordnung für Kirchenchöre der Erzdiözese Freiburg und legt eine eigene Satzung zur Abstimmung vor. Diese wurde vom Pfarrgemeinderat Brühl mit 8 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.

In den Berichten aus dem Dekanatsrat und den Stiftungsräten gab Mechthild Mehrer bekannt, dass Guido Gebhard in das Kirchensteuer-Parlament der Erzdiözese Freiburg als Vertreter des Dekanats Wiesloch gewählt wurde. Die Pfarrgemeinderäte gratulierten Guido Gebhard zu dieser Wahl und wünschten viel Erfolg. Am 28.06.2009 findet in Freiburg der Diözesantag statt, der dieses Mal im Zeichen der Familien steht. Am 27.03.2009 findet in St. Maria in Schwetzingen ein gregorianisches Chorsingen in Form eines Seminars statt. Diese Veranstaltung ist für alle aktiven und passiven Sänger offen. Guido Gebhard berichtete von den Sitzungen des Brühler Stiftungsrats vom 12.11.2008 und 21.01.2009. Themen waren Vermietung und Renovierung im Schwesternhaus, die Heizungsanlage im Kindergarten St. Lioba, Hausmeisterdienste in St. Bernhard, Malerarbeiten in St. Michael, Mikrofonausstattung, Kinderchor und die Spendenvergabe der Pfarrfesteinnahmen. Guido Gebhard bestätigte außerdem, dass die Solaranlage auf dem Kirchendach von St. Michael einwandfrei und erwartungsgemäß funktioniert.

Klaus Kreichgauer berichtete von der letzten Sitzung des Ketscher Stiftungsrats. Themen waren der Austausch der Innentreppe zum Kirchturm und die Sicherung der Haupttreppe der St. Sebastianskirche (beides aus Sicherheitsgründen) sowie die Renovierung der Ketscher Hausmeisterwohnung.

Die sich anschließende von Klaus Nothhelfer moderierte Diskussion befasste sich mit der Bestandsaufnahme der Pfarrgemeinderatsaktivität im Hinblick darauf, wie sich die Kirchengemeinden verändern. Es wurde hinterfragt, welche Aufgaben und Möglichkeiten Pfarrgemeinderäte haben und wie ihre Arbeit und ihr Einfluss optimiert werden kann. Einige Pfarrgemeinderäte plädierten dafür, der Spiritualität mehr Raum zu geben.

Das Ketscher Helferfest findet am 04.07.2009, um 19.00 Uhr nach dem Gottesdienst statt.

Gabriele Wegmann möchte ab September 2009 an einem Pastorkurs teilnehmen und erhielt dafür die Zustimmung der Pfarrgemeinderäte.

Einladung zum Ökumenischen Krabbelgottesdienst

„Der große Fischfang“



Am: **Sonntag 22. März 2009**
Um: **11.30 Uhr**
In: **Kath. Kirche St. Michael Rohrhof**

Für Kleinkinder mit Geschwistern, Eltern, Omas, Opas...

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Samstag, 21. März

13.00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Bothe)

16.00 Uhr Taufgottesdienst in der Kirche (Groß)

Sonntag, 22. März

10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Groß)

14.00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 23. März

20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum

Dienstag, 24. März

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

19.30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums

20.00 Uhr Hauptausschuss im Gemeindezentrum

Mittwoch, 25. März

10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Bothe)

10.45 Uhr ökumenischer Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)

14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum

16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag

Kindergruppe, 4- bis 7-Jährige

Jungschar, 7- bis 9-Jährige

19.00 Uhr Passionsandacht mit Abendmahl in der Kirche (Maier)

20.00 Uhr InTakt (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 26. März

13.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit dem Regine-Jolberg-Kindergarten in der Kirche (Bothe)

15.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis (Krabbelmäuse) im Gemeindezentrum

19.00 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrhaus Brühl

19.15 Uhr Nachbarschaftshilfe: Besuch Kleine Bühne Ostersheim - "Der ledige Bauplatz" - Treffpunkt Fahrgemeinschaften Messplatz Brühl

Bläserkreis im Gemeindezentrum

Freitag, 27. März

10.00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0- bis 3-Jährige im Gemeindezentrum

16.00 Uhr "Die Kirchenmäuse" für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

17.00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

18.45 Uhr Treffpunkt für 12- bis 14-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag

19.00 Uhr Gebetskreis "Brosamen" im Gemeindezentrum

Sonntag, 29. März

10.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Maier)

11.00 Uhr Gemeindeversammlung in der Kirche

Gemeindeversammlung am Sonntag, 29.03., in der evangelischen Kirche

Im Rahmen der Kirchenrenovierung findet am Sonntag, 29.03., nach dem Gottesdienst gegen 11.00 Uhr eine Gemeindeversammlung in der Evangelischen Kirche Brühl statt, zu der herzlich eingeladen wird.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Bericht aus dem Kirchengemeinderat
2. Vorstellung der Maßnahmen der Kirchenrenovierung
3. Verschiedenes

die Reise zu Höhepunkten der Kunst und durch wunderbare Landschaften.

Geistliche Impulse vertiefen das, was wir vor Ort sehen und genießen dürfen, und verbinden die Frömmigkeit der damaligen mit der heutigen Zeit.

Nähere Informationen zu Programm und Preisen sind dem Reiseprogramm zu entnehmen, welches in den Kirchen und bei den Pfarrämtern erhältlich ist.

	Nachbarschaftshilfe Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl Tel.: 78 02 21 Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Kieber-Weiblen	
---	---	---

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 22. März

18.30 Uhr Gemeinschafts-Gottesdienst,
ev. Gemeindezentrum

Dienstag 24. März


19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre),
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 29. März

19.20 Uhr ProChrist
ev. Gemeindezentrum

Sommerfreizeit

**für Kinder von 6 bis 10 Jahre
in Schillig / Nordsee**



**vom 8. bis 22. August 2009
(2. und 3. Ferienwoche)**

Leitung:	Familie Spindler Kirchenstr. 5, 68782 Brühl
Informationen:	Telefon: 06202 - 920 270
Veranstalter:	Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Ökumenische Studienfahrt ins Burgund

"Glanzlichter der Romanik - Auf den Spuren alter christlicher Kunst und Religiosität" vom 25. bis 30. Oktober 2009

Zu einer weiteren ökumenischen Studienfahrt laden Pfarrer Andreas Maier und Pastoralreferentin Martina Gaß in den kommenden Herbstferien ein. Reiseziel ist dieses Mal das Burgund, das wir mit dem Bus erkunden werden.

Der Ruhm Burgunds gründet insbesondere in den großartigen Zeugen der Romanik. Das Kloster Cluny war lange Zeit das geistige Zentrum Europas. Die Bauplastik von Autun und Vezelay überrascht durch ihre Fülle und fasziniert durch ihre tief sinnige Bildersprache, die auch von der Weltsicht und dem Bibelverständnis des Mittelalters zeugt. Die Kirchen der Zisterzienser beeindruckt durch ihre Klarheit; in Beaune und Dijon wird der "Herbst des Mittelalters" lebendig. So führt

Live in Brühl 29.03. bis 05.04.2009

täglich 19.20 Uhr Evangelisches Gemeindezentrum Brühl



ProChrist ist eine überkonfessionelle Initiative. Die europaweite Missions-Kampagne ProChrist findet seit 1993 alle drei Jahre an unterschiedlichen Orten statt. Die zentralen Veranstaltungen sind 2009 in Chemnitz. Die europaweite Veranstaltung ProChrist 2009 wird per Satellit an weit über 1200 Orte Deutschlands und Europas übertragen.

"Zweifeln und Staunen", unter diesem Motto gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Theater, Interviews und als Kernstück ein Vortrag von Pfarrer Ulrich Parzany. Seine Themen sind unter anderem "Wem kann ich denn noch glauben?", "Kann man Gott beweisen?" und "Welche Beziehungen sind lebenswichtig?". Es geht um Fragen des Lebens, die normalerweise nicht im großen Kreis besprochen werden.

Die Einladung richtet sich an Sie, gehen Sie diesem Angebot auf den Grund - völlig unverbindlich, aber mit einer ernsthaften Absicht. Seien Sie bereit, alte Gewohnheiten in Frage zu stellen. Finden Sie für sich heraus, ob Sie für "unglaublich" halten wollen, was Christen glauben.

Im Anschluss an die Übertragung können die Besucher mit den Gastgebern im "ProChrist"-Bistro ins Gespräch kommen und so erste Kontakte zu den Gemeinden der Stadt knüpfen. So kann der Besuch eines ProChrist-Abends der erste Schritt auf einem neuen Lebensweg werden.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenlos. Einlass ist ab 19.00 Uhr.

Die Aktion in Brühl wird veranstaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft und der evangelischen Kirche.

Kontaktadressen für weitere Infos:

Tel. 06202/71723 oder www.lkg-bruehl.de

Parteien



Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

Treffen des Arbeitskreises Umwelt, ÖPNV, Naherholung
 Alle Mitglieder des CDU-Arbeitskreises Umwelt, ÖPNV, Naherholung sind herzlich zum nächsten Treffen am Donnerstag, 26. März, 19.00 Uhr, in die Umlandstraße 16 eingeladen.

Spendenübergabe Christbaumaktion
 Auch in diesem Jahr berücksichtigt der CDU-Ortsverband neben den Kindergärten, den beiden Schulhorten und Jugendabteilungen von Brühler Vereinen auch die Nachbarschaftshilfe und den Förderkreis Dritte Welt bei der Verteilung des bei der Christbaumaktion gesammelten Geldes. Die Spendenübergabe an diese beiden Gruppierungen findet am Donnerstag, 2. April, 16.00 Uhr, statt.

Kandidatentreffen
 Alle CDU-Gemeinderatskandidaten treffen sich am Samstag, 4. April, 10.00 Uhr.
 Michael Till, 1. Vorsitzender
 Tel. 06202/704799, michael.till@web.de



Vorstandssitzung der JU Brühl
 Am Montag, 23. März 2009, trifft sich der Vorstand der Jungen Union Brühl zu seiner nächsten Vorstandssitzung. Treffpunkt ist um 20.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum. Auf der Tagesordnung steht die Kommunalwahl am 7. Juni 2009. Die Gemeinderatskandidaten des "Jungen Teams" Michael Till, Eva Gredel, Christian Mildenerger, Marina Fassner, Alexander Broich, Christoph Seefeldt und Sara Gelzhäuser diskutieren über aktuelle kommunalpolitische Themen.
 Christian Mildenerger, 1. Vorsitzender.

Ostereiersuchen im Steffi-Graf-Park
 Am Ostermontag, 13. April, 11.00 Uhr, laden die jungen Kandidaten alle Kinder in den Steffi-Graf-Park zum Ostereiersuchen ein. Weitere Informationen folgen.

Sozialdemokratische Partei Deutschland
Ortsverein Brühl-Rohrhof
www.bruehl-baden.de/SPD



Seminar der Jusos am 21. März
 Zum Kommunalwahlseminar treffen sich die unter 35 Jahre alten SPD-Kommunalwahlkandidaten aus der Umgebung mit hochklassigen Referenten in der SPD Geschäftsstelle, Maximilianstr. 5/Schwetzingen, eingeladen sind aus Brühl Pamela Betzold, Pascal Payer, Steven Smith, Daniela Brünn, Sven Achstetter, Dominique Stein und Kai Rill.

Vor-Ort-Termin in der "Seestadt" Rheinau-Süd am 26. März
 Die Rheinauer und Brühl-Rohrhofer Sozialdemokraten treffen sich zu einem gemeinsamen Vor-Ort-Termin zur Besichtigung sowie zu Gesprächen mit dem Investor sowie dem Betreiber der Wasserski-Anlage am Donnerstag, 26. März, 17.00 Uhr, Treffpunkt Bauschild "Seestadt Rheinau", Rohrhofer Straße. Im Anschluss sollen die gewonnen Eindrücke in der Rohrhofer "Dorfschänke" aufgearbeitet und besprochen werden.

SPD Brühl- Rohrhof "hautnah"
Thema: "Die Bedeutung der Ortskerne für die wohnungsnah Versorgung - von Einzelhandel und Banken bis hin zu Ärzten und Apotheken"
 Schon heute laden wir die Bevölkerung recht herzlich dazu ein, mit uns ins Gespräch zu kommen. Am Sonntag, 5. April, ab 11.00 Uhr werden wir mit diesem Thema in der Gaststätte "Eulenspiegel" für Sie vor Ort sein.
 Für den Ortsverein
 Klaus Beß, stv. Vorsitzender



Grüne Liste Brühl
Jubiläumsveranstaltung - 25 Jahre Grüne Liste Brühl e.V.
 Ein Vierteljahrhundert grüne Kommunalpolitik für Brühl und Rohrhof ist einen Blick in die Vergangenheit wert! Hierzu lädt die Grüne Liste Brühl ein am **Samstag, 28. März, um 16.00 Uhr in die Villa Meixner.**
 Musikalisch begleitet wird das Jubiläum von Rica Westenberger (Chanson) und Georg Metz (Klavier).
 Alle Brühler und Rohrhofer Bürger sind herzlich willkommen.

9. Altpapiersammlung
 Samstag, 21. März, zugunsten der Umwelt und der Nachbarschaftshilfe Brühl-Rohrhof, 10.00 bis 13.00 Uhr, hinterer Messplatz.
 An diesem Samstag findet gegen 12.30 Uhr während der Altpapiersammlung eine weitere Scheckübergabe an die Nachbarschaftshilfe statt. Außerdem stellen wir an diesem Tag Bilder aus über die "ausgefallenen Fahrzeuge und Hilfsmittel", mit denen uns bisher Altpapier gebracht wurde.
 Für den Vorstand
 Sabine Triebskorn

Kulturelles

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL
 Schwetzingen Strasse 21, 68782 Brühl
 Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	19.03	20.03	21.03	22.03	23.03	24.03	25.03
Mord ist mein Geschäft, Liebling ab 12, 109min			18.30	18.30	20.30	18.30	18.30
Effi Briest ab 12, 118min		18.00					
Bolt - ein Hund für alle Fälle So 11Uhr Matinée nur 3,50 € ab 6, 98min			16.00	16.15			16.30
Der seltsame Fall des Benjamin Button ab 12, 166min						20.15	
Die wilden Hühner und das Leben ab 0, 106min			13.45	14.00			
Willkommen bei den Sch'tis ab 12, 166min					18.30		
Australia ab 12, 166min			Sonderpreis nur 5,00 €				20.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH
 Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
 Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	19.03	20.03	21.03	22.03	23.03	24.03	25.03
Die wilden Hühner und das Leben So 11 Uhr Matinée nur 3,50 € ab 0, 112min				11.00			16.30
Die Reise zum Mittelpunkt der Erde ab 12, 92min			14.00	14.00			18.45
Der seltsame Fall des Benjamin Button ab 12, 166min			20.15				
Twilight ab 12, 122min			18.00	18.00	nur 3,50 €		
Australia ab 12, 166min			Sonderpreis nur 3,50 €			20.15	
Der Ja - Sager ab 6, 104min			15.45	15.45			
The Wrestler ab 12, 109min	20.30		18.15	20.30	20.30		
Effi Briest ab 12, 118min					18.30		
La Bohème ab 12, 120min			Sonderpreis nur 5,00 €				20.30

>> SONNTAG 11:00 UHR: MATINEE, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

Ausstellung in der Villa Meixner bis 13. April 2009

Malerei und Skulpturen

Theo Ofer & Theo Rörig



Informationen:

Lothar Ertl, Kulturreferent
Tel. (0 62 02) 20 03-21

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner · Schwetzingen Straße 24 · 68782 Brühl

Jugendkunstschule Brühl

Neue Kurse !!!

Workshop am Samstag:



„Das verzauberte Ei!“

Gemeinsamer Nachmittag am 04. April 2009
für Mütter/Väter und Kinder ab 4 Jahren
14.00 - 16.15 Uhr, 3 Ustd.
Ort: Altes Schulhaus Jahnschule,
Eingang Hauptstraße
Kosten: 8,- Euro pro Person (inkl. Material)

Die Geschichte vom verzauberten Ei inspiriert uns zu fröhlichen Bildern, in denen Hasen, Blumen und der Frühling die Hauptrollen spielen.

Projekt in den Osterferien:

„Das bin ich!“



15. - 17. April 2009, 3 Vormittage
9.00 - 12.00 Uhr, 12 Ustd.
Alter: 6 - 10 Jahre
Ort: Villa Meixner, Schwetzingen Straße 24
Kosten: 29,- Euro (inkl. Material)

Hier dreht sich alles um DICH und deine Selbstdarstellung. Träume, Wünsche, Lieblingsfarben und viel mehr werden aufgegriffen und ganz persönliche Bilder und Plastiken gestaltet.

Leitung beider Kurse: Andrea Tewes
Anmeldung: Rathauspforte, Hauptstraße 1, Tel. 2003-0



**Kartenvorverkauf:
Rathauspforte,
Tel. 2003-0**



**Fr., 20. März 2009, 20.00 Uhr
Sa., 21. März 2009, 20.00 Uhr**

Villa Meixner

Franz-Josef Feimer

mit seinem neuen Programm

„Spagat“ piano – KABARETT

**Beide Veranstaltungen
sind ausverkauft!**

**Saalöffnung
19.30 Uhr**

Fr., 3. April 2009, 20.00 Uhr, Festhalle

Theater Hemshofschachtel

„Ein Gauner im Tollhaus“

Mundartkomödie von Rolf Salomon



Walter, die Kettensäge ist aus dem Gefängnis ausgebücht. Da die Polizei ihm dicht auf den Fersen ist, bleibt dem Raubein nichts anderes übrig, als in die Wohnung von Fred und Sascha einzubrechen und sich dort zu verstecken.

Nachdem das ahnungslose Pärchen von einer Party zurückkehrt, gerät nicht nur der Alltag von Fred und Sascha aus den Fugen, sondern auch Walter erlebt sein „rosa“ Wunder.

Zu allem Überfluss kreuzt noch Fred's völlig durchgeknallte Mutter auf, die dem bunten Treiben noch die Krone aufsetzt.

Es sind noch wenige Karten erhältlich
(Einzelplatznummerierung)

Vereine



Frauenselbsthilfe nach Krebs Gruppe Brühl-Schwetzingen



Am Montag, 23.03., findet das Basteln im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG, statt.

Mittwoch, 17.30 - 18.30 Uhr, Sport nach Krebs und

Freitag, 18.30 - 19.30 Uhr, Yoga,

beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989, und Margit Beiersmann, Tel. 75974

VdK-Ortsverband Brühl



Für die VdK-Erlebnisreise, die vom 28.06. bis 05.07. ins "Alte Land" führt, sind wieder Doppelzimmer frei geworden. Von Stade aus führen Ausflugsfahrten nach Cuxhafen und mit dem Wattwagen zur Insel Neuwerk. Im "Alten Land" stehen eine Obsthofbesichtigung und Führung durch Europas größtes Obstanbaugebiet auf dem Programm, Hamburg, das Kehdinger Land, nach Bremerhaven führen ebenfalls interessante Fahrten.

Ein Shantychor, eine Stader "Seemannsfrau" sorgen am Abend für gute Unterhaltung.

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel. 06202/71456 (Körber). Nichtmitglieder sind gerngesehene Gäste.

AK

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.



Werte Mitglieder, liebe Sportfreunde! Jahreshauptversammlung

Am vergangenen Samstag fand im Sportpavillon Brühl die Jahreshauptversammlung der Behindertensportgruppe Brühl statt. Es waren 47 Mitglieder anwesend. Zunächst wurde der kürzlich verstorbenen Marga Wamsler gedacht. In ihrem Jahresrückblick berichtete die 1. Vorsitzende Monika Muly, dass wie auch in den letzten Jahren keine wesentlichen Ereignisse zu vermelden waren. Die Fußballtennisabteilung organisierte das Heinz-Minuth-Gedächtnisturnier, das immer sehr gerne angenommen und von Jahr zu Jahr immer größer wird. Dies ist allerdings mittlerweile auch die einzige Sportveranstaltung der BSG.

Mit Übungsleitern ist es auch immer das gleiche Problem, zumal der Verband immer neue Anforderungen stellt, die manchmal nur sehr schwer eingehalten werden können. Aber ansonsten werden die Übungsstunden sehr gut angenommen. In der Koronarabteilung fast zu gut, da mussten wir Ende des Jahres einen Aufnahmestopp für auswärtige Patienten machen. Für Monika Muly ist das immer sehr schwer, wenn jemand frisch aus der Reha kommt, und sie muss sagen, dass wir ihn nicht aufnehmen können. Die Kegelabteilung mussten wir leider Ende des Jahres schließen, da es zu wenige Teilnehmer waren. Wir hatten in den letzten zwei Jahren schon mehrfach darauf hingewiesen, aber es änderte sich nichts. Eine ähnliche Situation haben wir jetzt auch in der Tischtennisabteilung. Dort stagniert auch schon seit längerer Zeit der Übungsabend. Mit nur fünf Teilnehmern können wir diese Abteilung leider nicht weiter aufrecht erhalten.

Im letzten Jahr hatten wir ja eine Beitragserhöhung beschlossen, dies war auch dringend nötig. Wir haben auch beschlossen, die Zuwendungen zu den Geburtstagen zu minimieren. Ihr Dank ging an die Gemeinde Brühl für die wohlwollende Unterstützung und an die betreuenden Ärzte Dr. Ditter und

Dr. Schäffler. Danke auch an die Mitglieder für die Geldspenden zur Tombola, für die wir auch für dieses Jahr wieder bitten. Die Kassiererin Monika Heim gab eine genaue Übersicht der Kassensituation ab. Die Kassenrevisoren Helma Gerber und Helmut Frey haben die Kasse geprüft und baten um Entlastung der Kasse und des gesamten Vorstandes, die einstimmig gewährt wurde. Alle Übungsleiter berichteten von zufriedenen Gruppen. Klaus Reifenberg teilte mit, dass er wegen des schlechten Wetters noch keine Vortour für den Ausflug machen konnte aber die Busse sind für den 19. September bestellt. Am 23. Mai findet das Heinz-Minuth-Gedächtnisturnier statt. Über Zuschauer würde man sich sehr freuen. Nach neuer Rekordzeit von 35 Minuten für eine Jahreshauptversammlung wünschte Monika Muly den Anwesenden noch ein schönes Wochenende.

mr

Siedler- und Eigenheim-Gemeinschaft Brühl und Rohrhof e.V.



Jahreshauptversammlung und Vortrag über Neuregelung zum Erbschaftssteuerrecht

Die Jahreshauptversammlung der SEG Brühl/Rohrhof findet am Samstag, 28. März 2009, 15.00 Uhr, im Sport-Pavillon (FV-Clubhaus) am Schrankenbuckel statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Jahresbericht, Ehrungen und die Ergänzungswahl zum Kassenrevisor.

Neben den Mitgliedern sind auch interessierte Mitbürger eingeladen, denn als Mitglied im Verband Wohneigentum gehört man einer großen Solidargemeinschaft im gesamten Bundesgebiet an. Die im Mitgliedsbeitrag enthaltene, monatlich erscheinende Mitgliederzeitschrift "Familienheim und Garten" ist eine Publikation des Verbandes Wohneigentum. Sie informiert über aktuelle wohnungs- und siedlungspolitische Anliegen, Haus- und Grundbesitz betreffende Rechts- und Steuerprobleme, Verbraucherschutz, Gartenberatung, Heim und Hobby, Reisen.

Im anschließenden Vortrag über die Neuregelung zum Erbschaftssteuerrecht nach der Reform zum 1. Januar 2009 erfahren Sie alles Wichtige von Rechtsanwalt Bernd Kieser.

Doppelzimmer frei für Berlin/Potsdam-Fahrt

Für die vom 21. bis 27. Juni 2009 stattfindende, oben genannte Busreise ist ein Doppelzimmer frei geworden. Interessierte (auch Nichtmitglieder) bitte unter 06202/72490 melden. K.A.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Infos rund um die Blutspende



Der DRK-Ortsverein Brühl hatte seine Mitglieder und alle interessierten Personen zu einer Informationsveranstaltung rund um die Blutspende eingeladen. Als Referent konnte der ärztliche Leiter der Blutspendezentrale Mannheim, Prof. Dr.

med. Harald Klüter, gewonnen werden. In seinem 30-minütigen Vortrag hob er die Wichtigkeit des Blutspendens anhand von Grafiken hervor. Diese belegten eindrücklich, dass mit Fortschritt der medizinischen Technik der Bedarf an Blutpräparaten stetig steigt, wobei die Zahl der Menschen, die ein- oder mehrmals Blut spendet haben, gerade mal bei 4 % der Bevölkerung liegt. Klüter hatte zur Ergänzung seines Vortrags zwei kurze Filme mitgebracht. Der erste zeigte den Ablauf einer Blutspende bei einem Blutspendetermin, der zweite die weitere Verarbeitung des Blutes. Sehr gut konnte man sehen, wie die Blut- oder Blutbestandteilpräparate in einem "geschlossenen System" durch Zentrifugieren separiert und die Beutel verschlossen werden. Nach dem Vortrag beantwortete Prof. Klüter Fragen aus dem Publikum zum Beispiel Medikamente und Blutspenden. Er stellte hier ganz klar die Gesundheit des Spenders in den Vordergrund. Wenn jemand Medikamente einnehmen muss, dann steht immer eine Erkrankung dahinter, und deshalb sind viele Medikamente ein Ausschlusskriterium bei spendewilligen Menschen.

Nach dem Dank an die Teilnehmer und den Referenten lud der Vorsitzende des DRK-Ortsvereins, Werner Weidner, die Anwesenden zu einem Imbiss ein, verbunden mit der Hoffnung, viele Blutspender beim nächsten Blutspendetermin in Brühl begrüßen zu dürfen. Dieser findet am Mittwoch, den 22. April ab 14.30 Uhr in der Sporthalle bei der Schillerschule statt.

WW

Katholische Frauengemeinschaft Brühl



Osterbasar

der
Katholischen Frauengemeinschaft Brühl



- Was? Ostereier, Osterdekoration, Tischschmuck, Geschenkideen und vieles mehr
- Wann? am 21.03.2009 von 19.00 bis 20.00 Uhr
am 22.03.2009 von 10.00 bis 12.00 Uhr
- Wo? Im Katholischen Pfarrzentrum Brühl in der unteren Etage Saal 1
- Wozu? Der Erlös des Basars wird den Brühler Kindergärten zur Verfügung gestellt!

Am Samstag, 21.03., 14.30 Uhr, lädt die Katholische Frauengemeinschaft Brühl ihre Mitglieder sowie die Mitglieder der Rohrhofer und Ketscher Frauengemeinschaften zum Einkaufstag in das katholische Pfarrzentrum ein. In Anknüpfung an die ökumenische Bibelwoche, die gerade zu Ende gegangen ist, greift Pastoralreferentin Martina Gass ein Thema aus dem Johannesevangelium auf. So wird sich der Tag um die Worte Jesu: "Ich bin der Weg" drehen. Die Mitglieder der drei Gemeinschaften sind dazu herzlich eingeladen.

KOLPING

Veranstaltungen der Kolpingsfamilie

Die Kolpingsfamilie informiert über die nächsten Veranstaltungen:

Am Sonntag, 29. März, lädt der Bezirksvorstand zu einem Besinnungsmorgen in Malsch ein. Das Treffen beginnt mit einer hl. Messe um 8.30 Uhr in der Pfarrkirche. Um 10.00 Uhr hält Pater Robert Maria Weinkötz vom Kloster Waghäusel einen Vortrag zum Paulusjahr. Nach einer Aussprache wird dann um 12.15 Uhr ein gemeinsames Mittagessen eingenommen. Anmeldungen zu diesem Besinnungsmorgen bis spätestens 23. März telefonisch bei Walter Linsbauer (72171). Am Montag, 30. März, 19.30 Uhr, spricht Frau Dr. G. Sutter über Osteoporose, Prävention, Bewegung und Ernährung. Zu diesem Vortrag sind alle Interessenten in das Pfarrzentrum (unterer Eingang) eingeladen.

Die Mitglieder, die sich für einen Besuch im Kernkraftwerk Philippsburg angemeldet haben, treffen sich am 14. April um 9.15 Uhr zur Abfahrt vor der Kirche.

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof



//////////KJG Brühl-Rohrhof macht wieder Theater //////////
 //////////////////////////////////////

EINER FÜR ALLES

NACH EINER KOMÖDIE VON RAY COONEY
UND TONY HILTON

FREITAG: 20.03.2009
SAMSTAG: 21.03.2009
FREITAG: 27.03.2009
SAMSTAG: 28.03.2009

////////////////////////////////////
 //////////////////////////////////////

**JEWELNS UM 19.00 UHR IM
 PFARRZENTRUM BRÜHL
 KINDER (BIS 14 JAHRE) 6 € / ERWACHSENE 8 €**

MEHR INFORMATIONEN UNTER WWW.KJG-MACHT-THEATER.DE.VU
 UND UNTER KJGTHEATER@GMX.DE
 Karten gibt es an der Abendkasse, bei der Firma Gredel TV, in der Bücherinsel
 und im kath. Pfarramt Brühl.

Kath. Altenwerk Brühl-Rohrhof

Am 25.03. sind wir beim B+O Seniorenzentrum zu Gast. Daher findet im katholischen Pfarrzentrum an diesem Nachmittag keine Veranstaltung statt.

Vortrag über Kräuter!

Vor dem Wacholder sollst du den Hut ziehen - vor dem Holunder niederknien

Zu einem unterhaltsamen und lehrreichen Nachmittag über Kräuter aus unseren Gärten, Wiesen und Wäldern hatte das

Altenwerk eingeladen. Mit Frau Friedel Vobis aus Ofternheim wurde von Maria Becker eine Referentin begrüßt, die ihr Handwerk, nämlich den richtigen Umgang mit den uns bekannten Kräutern, aus dem ff. versteht. Die aus dem Sudentengau stammende Referentin übernahm ihre Kenntnisse von Eltern und Großeltern und ist schon seit ihrer Jugend mit den Kräutern verbunden.

Mit einem unerschöpflichen Wissensschatz begeisterte die Hobbysammlerin und ausgewiesene Kennerin die zahlreichen Zuhörer an diesem Nachmittag.

Kräuter sind durch Nahrungsmittelzusätze nicht zu ersetzen, sie müssen trocken geerntet werden, damit das Aroma erhalten bleibt und sind die Seele des Kochens.

Aus vielen Beispielen erfuhren die Anwesenden, wo man sammeln kann und wo besser nicht.

Auch für die eigene Anzucht z.B. auf Balkons und in kleinen Beeten gab sie ihr Wissen und ihre Erfahrung weiter.

Zur Aufbewahrung sollten dunkle Gläser gewählt werden, möglich ist aber auch das Einfrieren in Beuteln. Mit Essig und Öl die Aromastoffe ausziehen, ergebe eine köstliche Salatbeigabe.

Friedel Vobis gab auch einen Rückblick auf die Herkunft der Kräuternutzung. Über die Klöster, die sich auch heute noch mit der Herstellung von Kräuterprodukten befassen, kam das Wissen zu den Menschen außerhalb der Klöster.

Zum Abschluss des Referates bekamen alle Anwesenden Kostproben, der von ihr zusammengestellten Kräuterspezialitäten und alles schmeckte sehr köstlich.

Mit einem Präsent bedankte sich die Sprecherin des Teams bei ihr und wünschte allen Anwesenden, einige gehörte Tipps auch in die Tat umzusetzen.

Gesangverein Konkordia 1859 Brühl e.V.



150 Jahre und kein bisschen leise - Konkordia feiert Jubiläum

150 Jahre wird der Gesangverein Konkordia in diesem Jahr und blickt dabei auf eine bewegte Vereinsgeschichte zurück. Die Sänger nehmen dies zum Anlass, mit mehreren Festveranstaltungen dieses Jubiläum würdig zu begehen. Bei aller Freude über dieses Jubiläum denken die Sänger ehrenvoll zurück an alle verstorbenen Mitglieder, die dem Verein in Treue verbunden waren und das Vereinsleben mitgeprägt haben. Am Samstag, 21. März, 18.00 Uhr, findet in der Schutzengelkirche in Brühl ein Gedenkgottesdienst statt, den der Konkordia-Chor gesanglich gestalten wird.

Im Feststreifen schließen sich am Samstag, 28. März, 19.00 Uhr, in der Festhalle Brühl das Festbankett und am Samstag, 31. Oktober, 19.00 Uhr, ein "Bunter Abend" in der Sporthalle der Schillerschule an. Das Programm des Festaktes beinhaltet u.a. Auftritte nahezu aller Brühler Kulturvereine sowie Ehrungen seitens des Sängerkreises Kurpfalz Schwetzingen.

Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sowie die Brühl-Rohrhöfer Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen. Die Sänger würden sich freuen, Sie bei diesen Veranstaltungen zahlreich begrüßen zu dürfen.

Festbroschüren zum Jubiläum können bei den Sängern sowie allen genannten Veranstaltungen erworben werden.

fww

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung findet am Donnerstag, 2. April, ab 19.00 Uhr im Gasthaus "Sonne" statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnungslied
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
3. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
4. Totengedenken
5. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
6. Bericht des Schriftführers
7. Bericht des Kassiers
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft

10. Ausblick 2009/Terminkalender 2009
11. Anträge und Verschiedenes
12. Schlusslied

Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich an den 1. Vorsitzenden Franz-Willi Wirtz, Eppelheimer Str. 4A, 68775 Ketsch, zu richten.
Der Vorstand



Brühler Bläserakademie

Programm Jahreskonzert 2009 der Brühler Bläserakademie

26. März - 17.00 Uhr, Festhalle Brühl

Elementarblasorchester:

Sugar Creek Saga (James Cournow)

Ranger Rock (Brian Connery)

Jugendblasorchester:

Indianergeschichten (Josef Bönisch)

Drei Stücke aus Peer Gynt (Edvard Grieg arr. Josef Bönisch)

Choral for Trombone and Band (Ted Huggens)

Golden Flutes (Josef Bönisch)

Green Fire (Josef Bönisch)

Theme from Spiderman (Robert J Harris & Paul Francis Webster arr. Jay Bocook)

Sinfonisches Blasorchester:

Rushmore - A Symphonic Prologue for Winds (Alfred Reed)

La Storia (Jacob de Haan)

Klezmer Classics (Johan de Meij)

Innuendo (Queen arr. Thorsten Rheinau)

Earth, Wind & Fire in Concert - September * After the Love has Gone * Fantasy (arr. Richard Saucedo)

Sinfonisches Blasorchester und Jugendblasorchester:

Bist du bei mir (J.S. Bach)

Eintritt: 8,00 €, Kinder bis 12 Jahre frei

VVK: Bücherinsel am Lindenplatz Brühl

Infos: www.Bruehler-Blaeserakademie.de

Jahreskonzert der Brühler Bläserakademie Bach - Klezmer - Queen

Sinfonisches Blasorchester, Jugend- und Elementarblasorchester

Leitung: Tobias Nessel und Ralf Schwarz

29. März, 17 Uhr Festhalle Brühl



100 % Windkraft



Eintritt 8 € - Kinder bis 12 Jahre frei - VVK Bücherinsel Brühl

www.bruehler-blaeserakademie.de



Kollerkröten Brühl e.V.

Am Dienstag, 24.03., findet um 19.30 Uhr eine Aktivensitzung statt.
S.G.

Country Club Brühl Buffalo's

Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy, Buffalo's!

Freitag, 20. März, Clubabend auf der Buffalo-Ranch ab 19.00 Uhr

Montag Linedance-Tanztraining und Workshops

ab 19.15 Uhr: für Erwachsene Anfängertraining
ab 20.15 Uhr für Erwachsene Fortgeschrittene
im katholischen Pfarrzentrum, Hauptstraße 17-19,
68782 Brühl

Samstag, 21. März

ab 10.00 Uhr Arbeitseinsatz auf der Buffalo-Ranch

Buffalo's suchen den Country-Star

Wer sein Talent unter Beweis stellen möchte, ist gerne eingeladen. Es sollte unter dem Motto Country stehen. Sendet eure Bewerbung an michaelsildatke@aol.com, schaefferra@t-online.de, frank.brunisch@freenet.de oder stellt euch einfach vor.

Die Jury lädt euch dann möglicherweise zum Recall ein.

www.buffalos-bruehl.de

Mit freundlichen Grüßen

Keep it country and so long!



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Spring Jamboree in Berlin

Vom 13. bis 15.03. veranstalteten die 15 Berliner Clubs die diesjährige Spring Jamboree. Insgesamt 1745 Tänzer und Tänzerinnen folgten der Einladung und genossen ein phantastisches Programm mit Top-Callern, -Cuern und Instructoren aus ganz Europa, so dass die Veranstaltung zu einem absoluten Highlight wurde.

Konrad Krackau, ein Mitglied der Navvies, stand am Samstag auf dem Hauptprogramm und brachte den Tänzern in einem Workshop eine perfekte Choreographie in Round Dance bei. Insgesamt 4 "Navvies", darunter unser Club-Caller, haben unseren Club in Berlin vertreten und hatten viel Spaß. Am Schluss waren sich alle einig, dass es drei tolle Tanztage waren, die leider viel zu schnell vergingen.

Vorschau:

Tanz-Termine im März:

Der nächsten Square Dance-Clubabend findet am Donnerstag, 26.03.,

von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage, statt.

Der nächste Clogging-Clubabend findet am Sonntag, 22.03., von 19.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Kraye, Tel. 06202/77750 (AB) über Square Dance sowie bei Sandra Haaf, Tel. 06202/4092925, ab 18.00 Uhr über Clogging.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Am Samstag, 21. März, findet am Bootshaus des WSV Brühl ein Arbeitseinsatz statt. Beginn: 9.00 Uhr. Wir bitten die Mitglieder um zahlreiche Teilnahme.



TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Tanz in den Mai

Der Tanzsportclub Kurpfalz e.V. lädt wieder zum "Tanz in den Mai" am Donnerstag, 30. April, in den Spiegelsaal der Festhalle in Brühl ein. Die Veranstaltung ist inzwischen fest im Terminplan vieler Tanzfreunde der Region abonniert. Zum Tanz spielen auch in diesem Jahr die "Holidays", eine namhafte und für hervorragende, strikte Tanzmusik bekannte Gruppe. Ihre mitreißende Tanzmusik ermöglicht es nicht nur allen Freunden von Walzer, ChaChaCha & Co, die in der Tanzschule oder im Verein erlernten Schritte auszuführen, sondern wird auch alle Freunde des unbekümmerte "Schwoofens" mit einem bunten Repertoire moderner und bekannter Titel auf die Tanzfläche locken. Show-Einlagen von Gruppen des Vereins sorgen für optische Akzente.

Karten können zum Preis von 14,00 € bei Vorstandsmitglied Herrn Reinmuth, Tel. 06202/61506, bestellt werden.

Mitgliederversammlung

Bitte geänderten Termin und Saal beachten! Neuer Termin ist Freitag, der 27. März 2009, Festhalle Brühl, Beginn 19.30 Uhr. Da einige wichtige Anträge vorliegen, wird um zahlreiche Erscheinen gebeten.

Tagesordnung:

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Protokoll der Mitgliederversammlung vom 13. Juni 2008
- TOP 3 Berichte des Vorstandes zum abgelaufenen Geschäftsjahr
- TOP 4 Berichte der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
- TOP 5 Anträge
 - a) des Vorstandes zur Genehmigung des Jahreshaushaltsplanes
 - b) sonstige
 - Antrag des Vorstands auf Neufestsetzung der Mitgliedsbeiträge
 - Antrag des Vorstands auf Änderung der Gruppen- und Trainingsordnung
- TOP 6 Ehrungen
- TOP 7 Termine, Sonstiges

Der Vorstand

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Jahreshauptversammlung der DLRG OG Brühl am 07.03.2009 in den Vereinräumen

Früher als gewohnt wurde in diesem Jahr die Jahreshauptversammlung durchgeführt. Der Grund: Die bisherige 1. Vorsitzende Frau Marina Leder hat zu Beginn des Jahres 2009 überraschend ihr Amt zur Verfügung gestellt, und so stand die Neuwahl des 1. Vorsitzenden an.

Die Versammlung wurde vom 2. Vorsitzenden Rudolf Bamberger geleitet. Er berichtete von den Veranstaltungen der DLRG-Ortsgruppe, die im letzten Jahr mit gutem Erfolg durchgeführt wurden. Hier zu nennen waren: Fasching mit Nussy, Ferienprogramm "Spaß im und am Wasser". Die Halloween-Party war sehr gruselig. Der Spaßwettkampf mit der anschließenden Siegerehrung im Rahmen der Nikolausfeier. Auch berichtete er von der Einführung des Ehrenamtspasses durch den Bürgermeister Herrn Dr. Göck. Diesen Pass erhielten für ihre ehrenamtlichen Arbeiten bei der DLRG: Claus Dittes, Angelika Nordhauf und Birgit Steinmann. Dem Bericht des Technischen Leiters Uwe Steinmann war zu entnehmen, dass wieder mehr Abzeichen - vom Seepferdchen bis zum Rettungsschwimmabzeichen - im vergangenen Jahr von der DLRG-Ortsgruppe in Brühl abgenommen wurden. Er bedankte sich bei seinen Helfern Claus Dittes, Angelika Nord-

hauf, Pia Nordhauf, Jürgen Rasch-Menges, Birgit Steinmann und Kai Steinmann.

Birgit Steinmann berichtete von einem leichten Überschuss in der Kasse. Ferner beantragte sie im Namen der Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes. Diese wurde einstimmig erteilt.

Nun wurden die Positionen des 1. und 2. Vorsitzenden nach einstimmiger Wahl wie folgt neu besetzt: 1. Vorsitzender Rudolf Bamberger und 2. Vorsitzender Thomas Munz. Alle weiteren Positionen des Vorstandes blieben unverändert.

Der neue Vorstand möchte - auch im Namen der gesamten OG Brühl - Frau Marina Leder - an dieser Stelle für ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit als 1. Vorsitzende einen herzlichen Dank aussprechen und ihr für die Zukunft alles Gute wünschen.

Birgit Steinmann, DLRG-Kassenwart



Kegelerverein 1974 Brühl e.V.

Jugendabteilung

KV Brühl - KV Karlsruhe

974:1273

Am Sonntag kamen die Karlsruher nach Brühl. Mit einem Sieg der Brühler wäre Platz 2 endgültig sicher erreicht. Im Startpaar lief es eigentlich gleich gut für die Brühler Mädels. Die Brühler konnten sich gleich eine hohe Führung herauskegeln. Während Samantha Morawietz mit 333 LP nur 9 Holz abgab, konnte die Larissa Schwegler mit 343 LP ihren Gegnerinnen ganze 107 Holz abnehmen. So hatte man einen Vorsprung von 98 Holz. Doch dann kam Julia Kruck nicht bei, obwohl sie eigentlich zugesagt hatte, dass sie die Kegelrunde noch zu Ende spielt. Die Verantwortlichen beim KV Brühl waren darüber sehr enttäuscht von der Julia Kruck, denn mit einem Sieg wäre ja Platz 2 sicher gewesen. Julia Schiller kegelte nur 298 LP, und am Ende verlor man mit 299 Holz. Also eigentlich ein Ergebnis, das Julia Kruck locker erreicht hätte. Es ist schade, dass ein sicherer Sieg nur deshalb nicht erkegelt wurde, weil eine Spielerin fehlte. Nächste Woche kegelt man am Sonntag in Rimbach. Wenn man mit vier Keglerinnen kegelt, hätte man noch die Chance auf Platz zwei. Sollte man nur mit drei Keglerinnen antreten können, kann man am Ende sogar noch auf Platz vier abrutschen. Es wäre schade, wenn es so kommen würde, denn den Lohn für eine gute Runde hätte es dann nicht gegeben. Vielleicht kommt die Julia Kruck noch zum letzten Spiel der Runde.

Einzelergebnisse: Samantha Morawietz 333 LP, Larissa Schwegler 343 LP und Julia Schiller 298 LP

Kreisliga D2 gemischt - SKC 82 Brühl 4

Am letzten Spieltag kommt mit Reilingen der Tabellenzweite nach Brühl. Nach 6 Siegen in Folge gab es in Meckesheim wieder eine Niederlage. Dennoch belegt man Platz 5 mit 20:14 Punkten. Selbst bei einer Niederlage hätte man noch immer Pluspunkte. Dennoch ist man gewillt, den Reilingern es so schwer zu machen wie es nur geht. Schließlich findet am Abend noch die Rundenabschlussfeier statt. Mit einem Sieg feiert es sich immer am besten.

Kreisliga C Herren - SKC 82 Brühl 3

Nun kommen am Samstag die Walldörfer nach Brühl. Vor kurzem konnten die Brühler knapp gewinnen. Für die Walldörfer geht es noch um Platz zwei. Mit den Leistungen der letzten Wochen ist man nicht ganz chancenlos. Die Walldörfer werden bestimmt noch konzentrierter an das Spiel gehen, denn mit der Niederlage hatten sie ja damals nicht gerechnet. Die Brühler stehen auf Platz vier mit 20:18 Punkten. Mit einem Sieg hätte man sogar dann ein positives Punktekonto. Warum sollte nicht noch einmal ein Sieg gelingen?

Berzirksliga 2 Herren - SKC 82 Brühl 2

Wie unterschiedlich es im Kegeln laufen kann, hat Brühl 2 gezeigt. Erst verliert man zu Hause gegen die Mannschaft aus Weiher, welche auf Platz neun steht. Dann kegelt man in Nußloch beim Tabellenführer und gewinnt dann dort. Mit diesem Sieg wurde der Klassenerhalt endgültig besiegelt. Nun kommen die Reilingen nach Brühl. In Reilingen haben meh-

rere Brühler nichts getroffen. Deshalb will man nun zu Hause zeigen, dass man es besser kann und zum Schluss das Spiel noch gewinnen. Mit einem Sieg könnte man noch mit Platz sechs punktgleich werden. Das sollte nach der Leistungssteigerung in Nußloch möglich sein. Momentan ist man auf Platz sieben mit 14:20 Punkten.

Landesliga 1 Herren - SKC 82 Brühl 1

Diese Runde wird wohl vielen in Erinnerung bleiben. Nach drei Aufstiegen in Folge, war man nach zwei Siegen wieder oben. Dann verlor man acht Spiele, und man fand sich am Tabellenende wieder. Nach sieben Siegen in Folge ist man momentan auf Platz vier mit 18:16 Punkten. Am Samstag kommen die Hüttenfelder aus Viernheim nach Brühl. Diese haben mit den BWR dieses Jahr eine Spielgemeinschaft gebildet. Die Viernheimer belegen Platz zwei und sind schon aufgestiegen. So können nun beide zum Schluss ohne Druck kegeln. Mit einem Sieg der Wilden Jungs wäre Platz vier dann sicher erreicht. Auf geht's ihr "Wilden Jungs"! Ihr schafft das, ihr könnt das!

Trainingszeiten

SKC 82 Brühl

immer Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

immer Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

KV Brühl

Jugendtraining

immer Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr

Vorschau:

Samstag, 21. März - 18. Spieltag

Kreisliga D2 gemischt, 10:00 Uhr:

SKC 82 Brühl 4 - Go. Kr. Reilingen 3

Kreisliga C Herren, 10.00 Uhr:

SKC 82 Brühl 3 - St. Kr. Walldorf 4

Bezirksliga 2 Herren, 12.30 Uhr:

SKC 82 Brühl 2 - Go. Kr. Reilingen 2

Landesliga 1 Herren, 15.30 Uhr:

SKC 82 Brühl 1 - SG BWR/64 Hüttenfeld-Viernheim

Sonntag, 22. März

B-Jugend weiblich, 10.00 Uhr: TG/SKA Rimbach - KV Brühl



Turnverein Brühl 1912 e.V.



Abt. Handball

Handballvorschau

21.03.

- | | |
|-----------|--|
| 13.30 Uhr | weibl. C-Jugend, BOL, Platzierungsspiel
TSV Jöhlingen - TV Brühl |
| 14.45 Uhr | männl. B-Jugend, Sonderstaffel
SG Leutershausen - SG Brühl/Ketsch |
| 15.15 Uhr | männl. D-Jugend, Sonderstaffel
HG Oftersheim/Schwetzingen - SG Brühl/
Ketsch |
| 17.00 Uhr | Kreisliga Männer
SG Hohensachsen - TV Brühl |
| 19.00 Uhr | Kreisklasse Damen
TSV/Amicitia Viernheim - TV Brühl |

22.03.

- | | |
|-----------|--|
| 11.30 Uhr | Minispieltag beim TV Friedrichsfeld |
| 15.00 Uhr | weibl. C-Jugend, Kreisstaffel
HSG Hemsbach/Sulzbach - TV Brühl 1b |
| 18.30 Uhr | weibl. A-Jugend, Sonderstaffel
SSV Vogelstang - TV Brühl |
| 19.00 Uhr | männl. B-Jugend, Kreisstaffel (Neurothalle)
SG Brühl/Ketsch 1b - TSG Lützelachsen |

Aufwärtstrend hält an

Kreisklasse B, Damen:

TV Brühl 1b - SV Waldhof 1b

17:19 (8:6)

Nach dem sensationellen Punktgewinn vor Wochenfrist gegen die Post SG waren die Verantwortlichen gespannt, wie sich ihre Mannschaft gegen einen weitaus stärkeren Gegner präsentiert, ist die Mannschaft des SV Waldhof doch in dieser Saison bisher lediglich mit einer einzigen Niederlage belastet. Wahrlich keine leichte Aufgabe für die Brühler Damen, zumal neben der langzeitverletzten Nathalie Triebkorn auch Manuela Konieczny und Veronica Booker weiter verletzt ausfallen. Von Beginn an wurde deutlich, dass das halbe Erfolgserlebnis gegen die Post SG auch positive Spuren hinterlassen hat. Der TVB zeigte sich spielerisch weiter verbessert, das Abwehrverhalten wird immer besser, Torhüterin Ann-Kathrin Schmahl wird immer mehr zum sicheren Rückhalt, und eigene Tore sind keine Mangelware mehr. Die Gäste wussten eigentlich gar nicht, wie ihnen geschah, als der TVB nach 15 Minuten erstmals in Führung ging. Selbst beim Pausenpfeiff lagen die Brühlerinnen mit 8:6 in Front. Natürlich erhöhten die Gäste in der zweiten Halbzeit Druck und Tempo. Drei Tore in Folge brachten den 9:9-Gleichstand. Der TVB hielt mit aller Macht dagegen. Dies funktionierte bis zum 13:13 hervorragend. Ein kleiner Brühler Durchhänger genügte den favorisierten Gästen zur erstmaligen Drei-Tore-Führung. Als der TVB kurz vor Schluss zum 17:18 verkürzte, stand das Spiel zum x-mal auf Messers Schneide. Trotz allen Anrennens kamen die Brühlerinnen nicht mehr zum Ausgleich. Am Ende stand im letzten Heimspiel der Saison eine 17:19-Niederlage. Trotzdem hat das Brühler 1b-Team ein tolles Spiel gezeigt.

TV Brühl: Schmahl; Martin, Schäfer, Michel (2/1), A. Wagner (3), V. Büchner (3/2), L. Körner (4), Rupp (1), Franz, Stauffer (4).

Sieg für Brühler Rumpfteam

weibl. C-Jugend, BOL:

TV Brühl - TSV Jöhlingen

25:23 (13:12)

Mit dem Spiel der Platzierungsrunde um Platz sieben betrat der TV Brühl einmal mehr Neuland. Im Hinspiel stellten sich die Mädels aus Jöhlingen vor. Ein Unterschied war sofort anzumachen. Während die Gäste mit maximaler Spieleranzahl antraten, spielten die sowieso schon körperlich unterlegenen Brühlerinnen gerade mit sieben Spielerinnen. Darüber hinaus muss die Mannschaft das Fehlen der langzeitverletzten Maika Röschel verkraften. Die Vorzeichen sprachen eigentlich alle gegen Brühl. Aber das Brühler Rumpfteam dachte nicht im Traum daran, das Feld kampfflos zu räumen. Nach nervösem Beginn hatte sich der Brühler Deckungsverband besser auf die Gästeangriffe eingestellt, die mit schnellem Kombinationsspiel zum Erfolg kommen wollten. Es entwickelte sich ein munteres Spiel mit ständig wechselnden Führungen. Zur Pause führte Brühl mit 13:12. Nach der Pause das gleiche Bild. Brühl legte vor, die Gäste blieben dran. Allerdings gaben die Brühler Mädels die Führung nicht mehr ab. Auf beiden Seiten war das Bemühen zu erkennen, die jeweilige Ausgangsbasis zu verbessern. Da beide Teams spielerisch praktisch gleich stark waren, wogte das Spielgeschehen ständig hin und her. Am Ende hatte der TVB knapp die Nase vorn. Auf das Rückspiel in Jöhlingen darf man gespannt sein. Erstaunlich übrigens, dass der Schiedsrichter in dem durchweg fairen Spiel insgesamt sage und schreibe 21 Strafwürfe und neun Zeitstrafen verhängte.

TV Brühl: Schneider; Grothe, Renkert (3/1), Meisterling (2), Lena Naber (3), Lisa Naber (14/6), Rettig (3)
ako

Abt. Turnen

Nordic-Walking-Grundkurs ab 21.03.

Sie suchen einen Sport, der Herz, Kreislauf und Muskeln intensiv trainiert, ohne zu überfordern?

Sie möchten bei dieser Sportart die Technik richtig erlernen? Möchten Sie mit netten Menschen in der Gruppe trainieren? Das alles bietet unser Nordic-Walking-Grundkurs.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 06202/703607, Martina Schmitt

Treffpunkt für den Heini-Langlotz-Lauf am 22.03.

Alle Walker und Nordic Walker, die durch den TV Brühl angemeldet sind, treffen sich am 22.03. um 11.30 Uhr vor dem Eingang Schillerschule Pavillon

Fit mit forschem Schritt

Den Alltag noch ein wenig mehr loslassen und Meter für Meter abschalten. Das ist Walking und zugleich Training für Körper und Sinne.

Zülig die Natur genießen: Die Sportart Walking stärkt die Kondition, das Herz-Kreislauf-System und somit das allgemeine Wohlbefinden - auch das seelische.

Achtung, Änderung des Treffpunkts!

Walking mit Jutta Gasior, Tel. 703370

montags, Treffpunkt ab 30. März am Friedhof Rohrbach um 18.00 Uhr

Walking mit Gabi Eckel, Tel. 947282

dienstags und donnerstags, Treffpunkt Altpörtel, 9.00 Uhr
U. Calero

**Fußballverein 1918 Brühl e.V.****Jahreshauptversammlung des Fußballvereins Brühl****Lothar Damm tritt Nachfolge von Bernd Kieser an**

Im Sport-Pavillon des FV Brühl fand am 9. März 2009 die Jahreshauptversammlung des Fußballvereins Brühl mit Neuwahlen statt. Bernd Kieser eröffnete die Versammlung und hieß viele Mitglieder, Ehrenmitglieder und Ehrenvorstand Hans Motzenbäcker herzlich willkommen. Sein besonderer Gruß galt Bürgermeister Dr. Ralf Göck und den zahlreich erschienenen Gemeinderäten(tin) und Mitarbeiter der Verwaltung.

Nach der Totenehrung berichtete Kieser über das abgelaufene Geschäftsjahr 2008, ließ das 90-jährige Jubiläum mit drei Höhepunkten im Jubiläumsjahr Revue passieren, wobei die "Blau-Schwarze Nacht" der Fußball-Abteilung, die Sendung von SWR 4 Kurpfalzradio und das Jubiläums-Wochenende besonderes Lob verdient haben. Insbesondere seien der Festakt am Sonntag, das Herrenfrühstück und die Einlagespiele der "älteren Fußballer" zwischen FVB und Gemeinde bestens besucht gewesen.

Der scheidende Vorsitzende Kieser verteidigte in seinen weiteren Ausführungen die notwendig gewordene Beitragserhöhung, die angesichts der gestiegenen Kosten richtig gewesen ist. In seinen acht Jahren Amtszeit gab es Höhen und Tiefen, viele konstruktive Beiträge zum Wohle des Vereins, wofür sich Hans Motzenbäcker bei ihm mit einem Präsent bedankte, ebenso bei Kiesers Stellvertreter Karl-Heinz Knoll, der für den FVB viel bewegte und sich als Abt.-Leiter Fußball weiterhin verantwortlich zeichnet. Für sehr gute Jugendarbeit spreche ein Jubiläumsgeschenk besonderer Art, so Kieser, der Aufstieg der B-Jugend in die Verbandsliga. Er bedankte sich für eine gute Zusammenarbeit bei allen Funktionären, bei der Gemeindeverwaltung und Bürgermeister Dr. Ralf Göck für die stete Unterstützung des FV Brühl.

An Kiesers Rede schlossen sich die Berichte der Abteilungen an, die Frank Hensel als Spielleiter der Fußball-Abteilung eröffnete. Das Jahr 2008 war für ihn mit seinem ständigen Wechsel von Erfolgen und Misserfolgen eines der schwierigsten der jüngeren Vergangenheit. Positiv zu sehen ist der Meistertitel der B-Jugend mit dem Aufstieg in die Verbands-Liga Nordbaden, die neue B2-Jugend belegte einen guten vorderen Platz, auch die A-Jugend habe in der Landes-Liga Rhein-Neckar gut abgeschnitten. Die 2. Mannschaft spielte lange Zeit um die Meisterschaft in der Kreisklasse A mit, deren Erfolg sich auch in 2009 fortsetzt. Sorgenkind sei und bleibe die Landesliga-Mannschaft. Die finanziellen Probleme wurden Ende des letzten Jahres offen behandelt und bereinigt, so dass dem Verein kein finanzieller Nachteil entstand. Fünf Spieler haben sich zur Winterpause abgemeldet und zwei neue Spieler angemeldet. Wichtig ist es jetzt, wie Hensel weiter ausführte, den Klassenerhalt zu sichern.

Er beklagte den Nachteil an Trainingsmöglichkeiten. In der Landesliga wird dreimal wöchentlich trainiert, während unsere Mannschaft nur alle 14 Tage dreimal trainieren kann. Dieser sportliche Nachteil ist kaum auszugleichen. Der Spielleiter verwies auch auf die vorhandenen Sanierungsfälle (Umkleieräume, Duschen, Heizung und Kunstrasenplatz), bei denen der neue Vorstand gefordert sei.

Ralf Schäfer vertrat die Leichtathletik-Abteilung, in der die Jugendgruppe und die Schüler zwischen 9 und 12 Jahren gemeinsam mit dem SV Rohrhof trainieren. Bei der Altersklasse darüber ist der Zuspruch "sehr mau". Als kleinen Erfolg habe man die badische Meisterschaft im Kugelstoßen gesehen.

Größte Tages-Sportveranstaltung war der zweite Heini-Langlotz-Gedächtnislauf mit ca. 800 Teilnehmern in Zusammenarbeit mit dem SV Rohrhof, der wieder in diesem Jahr am 22.03. stattfindet. Ein weiterer Höhepunkt war das 75. Landsportfest im September vergangenen Jahres, bei dem die von Hans Motzenbäcker organisierte Ausstellung "75 Jahre Landsportfest" im Mittelpunkt des Jubiläums stand.

Über die moderne effektive Selbstverteidigung (MES) berichtete der Abteilungsleiter Christopher Jakob. Diese FVB-Gruppe hatte im letzten Jahr eine große Vorführung in der Festhalle, die in diesem Jahr, am 10. Mai, wieder stattfindet. Die Abteilung bestehe aus zwei stabilen Kindergruppen, einer Jugendgruppe mit leichtem Zuwachs, während es bei den Erwachsenen stagniert.

Sehr erfolgreich war das Ferienprogramm in 2008. Im April 2009 sind verschiedene Schwarzgurt-, Meister- und Schülerstufen-Prüfungen vorgesehen.

Rudi Kirchgäbner berichtete als Hauptkassier über die Einnahmen- und Ausgabenseite des Vereins. Wegen Mindereinnahmen bei konstanten Fixkosten mussten die Etats der einzelnen Abteilungen gekürzt werden. Ziel muss es sein, so Kirchgäbner weiter, eine solide, finanzielle Basis zu schaffen, um die anfallenden Reparaturen künftig zu realisieren.

Kassenprüfer Stefan Hoffmann bescheinigte Kirchgäbner eine korrekte und übersichtliche Buchführung, dankte ihm für sein großes Engagement im Verein. Er und der Gesamtvorstand wurden einstimmig entlastet.

Bürgermeister Dr. Göck, unterstützt von den Gemeinderäten, Robert Ganz und Jens Gredel, übernahm als routinierten Wahleiter die Vorstandswahlen. Die Kandidaten wurden in einer offenen Abstimmung mit folgendem Ergebnis gewählt: Der neue Vorstand besteht aus dem 1. Vorsitzenden Lothar Damm, den zweiten Vorsitzenden Stefan Hoffmann und Matthias Klemt, Schriftführerin Claudia Stoll, Hauptkassier Stefan Hoffmann (kommissarisch für ein Jahr). Als Beisitzer wurde Bernd Müller gewählt, die Kassenprüfungen übernehmen Jürgen Körner und Peter Nordheim. Alle Abteilungs- und Jugendleiter wurden in ihrem Amt bestätigt.

Das Schlusswort hatte der neue 1. Vorsitzende Lothar Damm. Er bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und für ihr zahlreiches Erscheinen (wie schon lange nicht mehr). Dank galt auch den neu Gewählten, dass sie zu diesem verantwortungsvollen Ehrenamt "Ja" gesagt haben.

Damm nutzte seine Antrittsrede zu mehreren leidenschaftlichen Appellen. Die sportliche Ausrichtung der Abteilungen sollte stimmen. Parallel dazu dürfen wir den Grundstock des Vereins nicht vergessen und vernachlässigen: unsere treuen Mitglieder. Die nicht unerheblichen Mitgliederverluste schmälern die Beitragseinnahmen, die künftig mit guten Maßnahmen vermieden werden müssen. Nur durch gute Betreuung können wir unsere Mitglieder weiterhin an den Verein binden. Schließlich ist jedes Mitglied ein kleiner Sponsor unseres Vereins.

Lothar Damm fügte einen wichtigen Leitgedanken hinzu, indem er sagte: Der Sport braucht die Familie (die Mitglieder), und die Familie braucht den Sport. Gerade jetzt wollen wir unsere Jugend ansprechen, die zum Teil orientierungslos ist und nach einer Freizeitgestaltung suchen, in der sie sich wohl fühlen. So leisten die Vereine einen unerlässlichen Beitrag für das gesellschaftliche Leben in der Gemeinde.

Der neue Vorsitzende will das Zugehörigkeitsgefühl zum Verein neu wecken und stärken und führte hierzu einige Mög-

lichkeiten auf. Ein Bauausschuss soll wieder ins Leben gerufen werden unter Federführung des gewählten Beisitzers Bernd Müller, der von den erfahrenen, langjährigen Mitgliedern Robert Ganz und Hubert Wiloth unterstützt wird.

In seinen Schlussworten betonte Damm auch die Notwendigkeit eines zusätzlichen Sportplatzes, um so weitere Trainingsmöglichkeiten zu schaffen. Der FV Brühl ist mit seinen vielen Sport-Gruppen so groß geworden, dass - auf dessen namentliche Aufzählung er nicht verzichten wolle - die Planung der Trainingszeiten große Probleme bereiten.

Der FV Brühl spielt mit der 1. Mannschaft in der Landesliga, 2. Mannschaft in der Kreisklasse A, dazu gehören die Privatmannschaft, die AH-Mannschaft und die Freizeit-AH.

Die Jugend-Abteilung besitzt zurzeit 15 Jugendmannschaften. Seit vielen Jahren besteht die so genannte Jedermannsportgruppe, eine große Walkinggruppe, je eine Gymnastikgruppe der Leichtathletik- und Fußball-Abteilung, eine Wandergruppe, die innerhalb der Fußball-AH vom verstorbenen Sportkameraden Heini Jeckel gegründet wurde und in diesem Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum feiert.

Dass der Verein lebt, zeigen auch die beiden Rentner- und Seniorenstammtische.

Fast alle genannten Sportgruppen beanspruchen die beiden Sportplätze, wobei in den Herbst- und Wintermonaten der Kunstrasen nicht nur wegen der Nutzung zahlreicher Sportler einer hohen Beanspruchung ausgesetzt ist, sondern, dass auch durch die wechselnden Witterungseinflüsse im Winter der Kunstrasen zusätzlich strapaziert wird.

Es müssen im Vorstand des FV Brühl schnell optimale Lösungsmöglichkeiten angedacht werden, um die wichtigen Fragen richtig zu entscheiden.

Vorsitzender Lothar Damm beendete die Mitgliederversammlung, wünschte sich, allen Mitgliedern inkl. Gemeindeverwaltung, in der Zusammenarbeit stets ein harmonisches Füreinander und Miteinander in den Vordergrund zu stellen, was der Inhalt des gemeinsam gesungenen Vereinsliedes "Wer hat die Welt so schön gemacht" deutlich zum Ausdruck bringt.

Mitgliederversammlung

der Fußballabteilung des FV Brühl

Am Montag, 20. April 2009, findet um 20.00 Uhr im Clubhaus des FV Brühl die Mitgliederversammlung der Fußballabteilung statt. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter
2. Totenehrung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Bericht der Abteilungsleitung
5. Bericht des Spielleiters
6. Berichte der Sportgruppen
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer
9. Fragen zu den Berichten
10. Entlastung
11. Neuwahlen
12. Sonstiges
13. Schlusswort

Abteilungsleitung Fußball: Karlheinz Knoll

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 14. April 2009 schriftlich an den Abteilungsleiter Karlheinz Knoll, Lesingstr. 19, 68775 Ketsch, zu stellen.

Bambini-Spielfest der Fußballjugend

Am Wochenende findet in der Sporthalle der Schillerschule Brühl das 4. Bambini-Spielfest der Jugendabteilung des FV Brühl statt. Die Spiele beginnen am Samstag, 21.03., 9.30 Uhr, und enden um 15.00 Uhr. Zu dem Spielfest haben sich rund 200 Bambini aus 20 Vereinen angemeldet. Neben dem Veranstalter FV Brühl treten Teams der Spvgg Ketsch, FC Badenia St. Ilgen, FC Mühlhausen, TSG/Amicitia Viernheim, TSV Neckarau, SSV Vogelstang, FV Leutershausen, TV Lampertheim, SG Horrenberg, SG Hohensachsen, TSV Wiesental, VfB Iggelheim, TSV 47 Schönau und Spvgg Sandhofen an. Bambini sind Mädchen und Jungen, die noch nicht in die Schule gehen. Auf die Ermittlung eines Siegers wird verzichtet.

Die Besucher erwartet wieder ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken zu günstigen Preisen. Durch den Verzehr unterstützen Sie die Jugend des FV Brühl. Der Eintritt ist frei. Die jungen Kicker freuen sich auf möglichst viel Publikum.

Fußball-Landesliga:

VfB Eppingen - FV Brühl

2:2 (0:1)

Nur die Höhe der Niederlage schien vor dem Spiel beim Tabellendritten der Fußball-Landesliga, dem VfB Eppingen, für den FV Brühl noch nicht klar zu sein. Lediglich acht Feldspieler aus seinem Kader standen Trainer Richard Weber noch zur Verfügung. Dem letzten Brühler Aufgebot gelang schließlich durch ein 2:2-Unentschieden eine faustdicke Überraschung. "Bis auf die zwei Gegentore und die Schlussphase hat sich meine Mannschaft taktisch diszipliniert verhalten. Nach dem 2:1-Führungstreffer hatte ich gehofft, drei Punkte mitzunehmen, aber angesichts der elf Ausfälle ist das 2:2 ein tolles Ergebnis", bilanzierte Brühls Übungsleiter nach dem Schlusspfeif. Und in der Tat, den Gastgeber gelang es über 80 Minuten so gut wie nicht, die durchaus vorhandene optische Überlegenheit in Torchancen umzumünzen. Und in der Eppinger Schlussoffensive avancierte Brühls Keeper Stefan Knebel, bis dahin kaum geprüft, zum Turm in der Schlacht.

Bereits nach fünf Spielminuten legte sich Lindon Imeri den Ball zurecht und verwandelte einen abgefälschten Freistoß zur 1:0-Führung für die Gäste. Eppingen reagierte viel zu ideenlos, versuchte es vornehmlich mit langen Bällen in die Spitze und brachte so Brühls neu formierte Abwehr kaum in Verlegenheit.

Auch im zweiten Spielabschnitt bot sich den Zuschauern zunächst das gleiche Bild, Eppingen war bemüht (Möglichkeiten waren nicht zu verzeichnen) und hatte sogar noch Glück, dass Schiedsrichter Ruben Ott ein klares Foul an Kay Gerwig im VfB-Strafraum nicht ahndete (56.). Begünstigt durch einen Stellungsfehler in der Brühler Abwehr gelang dann Stefan Beierle doch der Ausgleichstreffer (61.). Der FVB blieb die Antwort nicht schuldig, Daniel Lehmann nahm nach einer Imeri-Flanke den Ball von der Strafraumgrenze direkt und war so zur 2:1-Führung erfolgreich. Nach dem erneuten Ausgleich durch Rafael Gebhard (80.) blies der VfB Eppingen zur Schlussoffensive, aber Brühls fehlerfreier Schlussmann Stefan Knebel wuchs über sich hinaus und machte innerhalb von fünf Minuten vier hochkarätige Eppinger Chancen zunichte, so dass es beim verdienten 2:2-Unentschieden blieb.

FVB: Knebel - Hardung, Hammami (83. Wild), Pfützner, Heuberger, Hoffmann, Gerwig, Heene, Lehmann, Simon, Imeri

Vorschau

FVB empfängt Oftersheim

Am Sonntag um 15.00 Uhr steigt im Brühler Alfred-Körber-Stadion das Landesliga-Derby zwischen dem FV Brühl und der SG Oftersheim. Der FVB rangiert weiter auf einem Abstiegsplatz, und Trainer Richard Weber hofft, auf den einen oder anderen angeschlagenen Spieler wieder zurückgreifen zu können.

Auch die 2. Mannschaft hat Heimrecht, im Vorspiel um 13.00 Uhr hofft die Jöhl-Elf, gegen die TSG Eintracht Plankstadt 2 den ersten Sieg des Jahres in der Fußball-Kreisklasse A einfahren zu können.

Die Privatmannschaft empfängt am Sonntag um 9.00 Uhr den VfR Mannheim 2a.

Juniorenspiele am Samstag:

A-Jun. 16.00 Uhr: FVB - SG Eberbach/Hirschhorn
 C1 14.15 Uhr: FVB - Spvgg Wallstadt 1
 D2 13.00 Uhr: FVB - SV Laudenbach 1

B1-Jun. 14.30 Uhr: FV Lauda - FVB
 B2 15.30 Uhr: Spvgg 06 Ketsch 1 - FVB
 D1 13.00 Uhr: SC Rot-Weiß Rheinau - FVB
 E1 12.00 Uhr: SC Pfingstberg-Hochstätt 1 - FVB
 E3 11.00 Uhr: TSV Amicitia Viernheim 6 - FVB

vm

B1-Junioren auswärts in Lauda

Die B1-Junioren stehen am 21.03. beim Tabellennachbarn FV Lauda vor einer sehr schweren Aufgabe. Das Team von And-

res Medina Lopez wird die lange Anreise in einem komfortablen Reisebus antreten.

Es wird den Mitreisenden wieder einiges geboten. Der Eintritt zum Spiel ist frei. Für die Mitfahrgelegenheit wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 10,00 Euro erhoben. Es sind nur noch wenige Restplätze frei.

Es können sich alle Personen (auch Nichtmitglieder) anmelden. Entweder telefonisch beim Jugendleiter Thomas Walter (01577/5380829) oder direkt am Sportplatz bei Thomas Jeutter am Freitag, 20.03., zwischen 18.00 bis 19.30 Uhr während der Trainingszeit.



**ARGE Brühl-Rohrhofer
Leichtathletik**



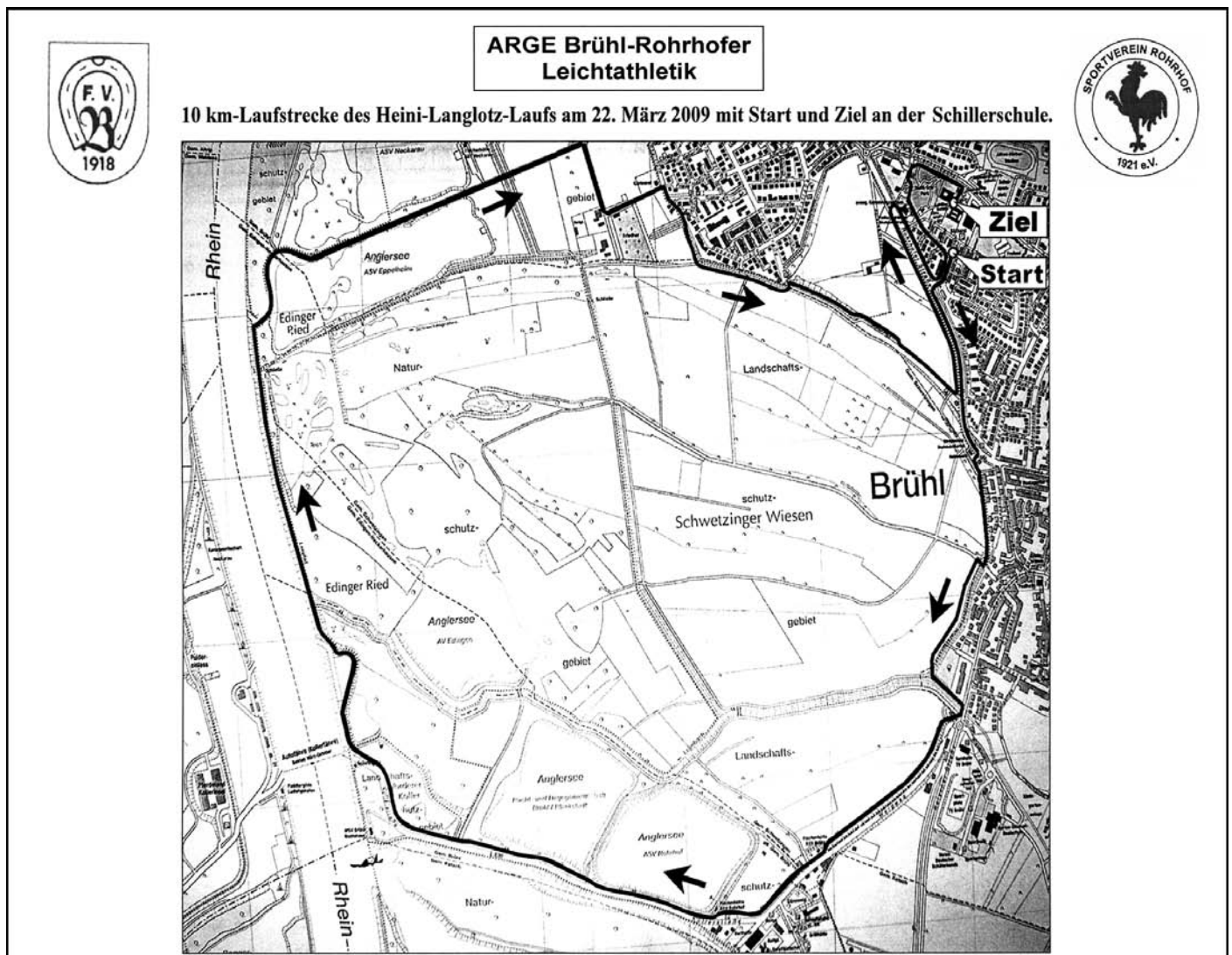
Einladung zum 3. Brühler Volkslauf "Heini-Langlotz-Lauf" am Sonntag, den 22. März 2009

Die Brühler und Rohrhofer Leichtathleten laden die gesamte Bevölkerung ganz herzlich ein, am 3. Volkslauf entweder selbst mitzulaufen, die Läuferinnen und Läufer an der Strecke

anzufeuern oder ein paar schöne Stunden bei guter Verpflegung am Start/Ziel im Hof der Schillerschule zu verbringen. Der Veranstalter rechnet nach den bisherigen Anmeldungen wieder mit über 800 Teilnehmern. Beginn ist um 10.00 Uhr mit der Brühl-Rohrhofer Meile, bei der auch unser Schirmherr Bürgermeister Dr. Göck am Start sein wird. Gegen 11.00 Uhr werden die Bambini auf die 833 m lange Runde durch den Steffi-Graf-Park laufen, und um 12.00 Uhr startet der Hauptlauf über 10 km. Es wird der erste Wertungslauf des Drei-Länder-Laufcups. Die Walker starten um 12.25 Uhr ebenfalls auf die 10 km lange Strecke durch die Brühler Rheinauen. Anmeldungen werden noch bis eine Stunde vor Wettkampfbeginn angenommen.

Über Kuchenspenden würden wir uns sehr freuen. Sie können am Sonntag ab 8.00 Uhr direkt an der Schillerschule abgegeben werden. Herzlichen Dank.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen - bis Sonntag!
Das Organisationsteam



**Energiesparen ist wichtig-
tu es richtig!**



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Einladung zur Hauptversammlung

am Freitag, 27. März 2009, 20.00 Uhr, im Vereinshaus des SV Rohrhof

Wir laden dazu alle Mitglieder des Sportvereins Rohrhof zur Generalversammlung recht herzlich ein.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor!

Die Tagesordnung ist wie folgt von der Vorstandschaft festgelegt worden:

1. Begrüßung
2. Berichte der Vorstandschaft
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Entlastungen
5. Berichte der Abteilungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Die Vorstandschaft

Hans Hufnagel, 1. Vorsitzender

SVR gastiert bei Olympia Neulußheim

Am kommenden Sonntag, 22. März 2009, ist der SV Rohrhof zu Gast in Neulußheim. Nach dem wichtigen Sieg im Derby sollte der SVR mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die nötigen Punkte aus Neulußheim entführen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die 2. Mannschaft des SVR spielt um 13.00 Uhr bei Türkspor Mannheim II.

C.S.

Jugendfußball

A-Jun.: 21.03., 16.00 Uhr: SVR - Blau-Weiß Mannheim

B-Jun.: 21.03., 14.15 Uhr: SVR - Polizei Mannheim

C-Jun.: 21.03., 14.00 Uhr: 07 Mannheim - SVR

D-Jun.: 21.03., 13.00 Uhr: SVR - Fortuna Edingen

SV Rohrhof - FV Brühl II

3:2

Das Derby hielt von Beginn an, was es im Vorfeld versprochen hatte: Beide Mannschaften spielten aggressiv nach vorne und gaben keinen Ball verloren. Bereits nach neun Minuten ging Rohrhof durch einen Kopfballtreffer von Thomas Weber in Führung. Brühl glich jedoch zwei Minuten später durch Dennis Simon aus dem FVB-Landesliga-Kader aus. Doch auch Rohrhof zeigte sich vom Gegentor unbeeindruckt, auch danach wurde das Spiel weiterhin in einem hohen Tempo geführt. Doch keine Mannschaft erarbeitete sich wesentliche Feldvorteile. Nach etwas mehr als einer halben Stunde nutzte der FVB einen Fehler des bis dahin sehr starken Andi Szarpak und kam durch Cejas-Lopez zum 2:1. Daniele Parisi traf zwei Minuten später nach einem Freistoß zum 2:2.

Rohrhof wurde nach der Pause stärker und drängte Brühl immer mehr in die eigene Hälfte. Nach knapp 70 Minuten schien sich das Blatt für die Brühler zu wenden, da Rohrhof nach Gelb-Rot gegen Sebastian Ziegler in Unterzahl war. Doch der SVR gab die richtige Antwort durch Daniele Parisi, der zwei Minuten nachdem Platzverweis das verdiente 3:2 erzielte (71.).

Brühl befreite sich nur langsam vom SVR-Druck und hatte Glück, dass Thorsten Kotelmann kurz nach der Führung eine weitere Chance vergab. Erst in der Schlussphase gelang es Brühl II nochmals, etwas Druck aufzubauen, doch der Rohrhofer Sieg kam nicht mehr in Gefahr.

thu

SV Rohrhof 2 - Reilingen 2

0:2 (0:1)

In einem niveauarmer Spiel gingen die Gäste bereits in der neunten Spielminute nach einem katastrophalen Abwehrfehler der Rohrhofer in Führung. Chancen waren in der Folgezeit auf beiden Seiten Mangelware. Ein Kopfball kurz vor der Pause war noch die größte Chance für den SVR. Auch im zweiten Abschnitt wurde das Spiel nicht besser. Rohrhof hatte Feldvorteile, Chancen entwickelten sich daraus jedoch weiterhin selten. Kulpinski hatte in der 68. Minute die größte Chance für die Gastgeber, als er im Strafraum zum Abschluss kam, sein Schuss war jedoch nur eine bessere Rückgabe. In der 76. Minute schlossen die Reilinger einen Konter erfolgreich zum 2:0 ab und machten den Auswärtssieg perfekt.

SKI- UND FREIZEITABTEILUNG

Jubiläums-Skifreizeit des SVR-Skiclubs

Fünf Tage Schneevergnügen im Salzburger Land



Vom 08. bis 13.03. fand unter der bewährten Leitung von Toni Grundler die 21. Skifreizeit der Ski- und Freizeitabteilung des SV Rohrhof statt. Ziel der Jubiläums-Freizeit war heuer zum nunmehr 14. Mal Großarl im Salzburger Land in Österreich, wo sich im Berggasthof "Alpentaverne" in 1200 Metern Höhe inmitten der Skischaukel Großarl/Dorfgastein immer wieder optimale Voraussetzungen finden.

Los ging's mit 32 Teilnehmern am frühen Sonntagmorgen auf dem Parkplatz am Clubhaus in Rohrhof. Nachdem Skiausrüstungen und Gepäck sowie die delikate "Bordverpflegung" der Metzgerei Sinn und genügend "Liquidität" im Bus verstaut waren, ging die Fahrt via München und Salzburg nach Großarl, wo die Gruppe gegen 14.00 Uhr wohlbehalten und gutgelaunt ankam. Während das Gepäck an der Gondelbahn in Richtung Alpentaverne "ingecheckt" und nach oben transportiert wurde, zog es die Skifans zum "obligatorischen Einkehrschwung" an den Schirm zur Talstation, bevor die letzte Fahrt die Teilnehmer nach oben beförderte. Die Zimmer wurden bezogen, und nach dem gemeinsamen Abendessen klang der erste Tag bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Am Montagmorgen erwartete die Skihungrigen dann ein leider bedeckter Himmel. Nach dem Frühstück aber gab es für die Brettlfans kein Halten mehr, und ab ging's in eine tief verschneite Bergwelt. Der Dienstag brachte den schönsten Tag. Im Allgemeinen wechselten sich an allen Tagen Neuschnee, Sonne und Sturm ab, jedoch herrschten immer gute Sicht- und Pistenverhältnisse, so dass die Skifahrer nicht um ihren Spaß kamen. An diesen Tagen kam natürlich auch der Einkehrschwung nicht zu kurz, wobei insbesondere die sehr beliebte "Jaga-Hütte" und die "Wengeralm" in Dorfgastein zum Essen, Trinken und Verweilen einluden.

Am Donnerstagmorgen wurden die offenen Vereinsmeisterschaften im Riesenslalom ausgefahren, bei der sich ein junges Geschwisterpaar bei ihrer ersten Teilnahme in die Siegerliste eintragen durfte. In einem spannenden Rennen erwies sich insbesondere das Steilstück kurz vor dem Ziel als besonderer Schwierigkeitsfaktor. Bei den Damen siegte Tanja Motzenbäcker (33,57 Sek.) vor der Vorjahressiegerin Birgit Schönefeld (35,50) und Martina Lederer (38,22), während bei den Herren Tobias Motzenbäcker (31,38 Sek.) triumphierte und Andreas Fatho (32,65) und Max Haindl (34,02) auf die Plätze verwies. Die Siegerehrung fand dann am Abend in der "Zapfenbar" nach einem zünftigen Essen, "Tiroler Gröstl", statt. Danach stand der Hüttenparty mit "Musi und Tanz" nichts mehr im Wege.

Am Freitag hatte dann jeder nochmals Gelegenheit, seine Schwünge in den Schnee zu ziehen, bevor es am Nachmittag packen und Abschiednehmen hieß und der Bus wieder in Richtung Heimat fuhr. Für alle waren es einmal mehr fünf kurzweilige Tage mit viel Spaß und Freude.

T.K.

Verein der Hundefreunde Rohrhof e.V.



Verein der Hundefreunde Rohrhof ist bereit zum Start ins Hundesportjahr 2009

Nachdem am vergangenen Samstag etwa 20 eifrige Mitglieder und Helfer des Vereins das Vereinsgelände und die Platzanlage im Rahmen eines Arbeitseinsatzes "auf Vordermann gebracht haben", ist es am kommenden Sonntag, 22. März, so weit: Bei den Hundefreunden in Rohrhof steht mit der Frühjahrsprüfung der erste Wettkampf in der diesjährigen Hundesportsaison an. In den letzten Wochen haben sich wieder einige Hundesportlerinnen und -Sportler auf die anstehende Prüfung in der Disziplin "Begleithund" vorbereitet. Sie alle wollen am Sonntag ab 9.00 Uhr zeigen, was sie und vor allem ihr vierbeiniger Freund so alles gelernt haben. Mit Sachkundenachweis, einer "Theorieprüfung" für Hundeführer, Gehorsam auf dem Übungsplatz und im Verkehrsteil können die Sportler zeigen, wie erfolgreich sie über die Wintermonate trainiert haben. Wir freuen uns auf Ihr Kommen auf unser Vereinsgelände Hanfäcker 11 in Brühl-Rohrhof.

SWA

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Anangeln der ASV-Aktiven am Rhein

Am Samstag, 28. März 2009, 12.30 Uhr, treffen sich die Petrijünger des ASV Rohrhof an den Schranken in Brühl-Rohrhof, um dort die Verlosung für das Anangeln vorzunehmen. Angelplätze sind für die Teilnehmer an der gewohnten Rheinstraße abgesteckt. Zwischen 14.00 und 17.00 Uhr werden die Ruten ausgeworfen, das anschließende Verwiegen der Fische findet vor der Vereinshütte statt. Nach Ablauf des sportlichen Teils tischt die Jugendgruppe des Vereins ein warmes Essen auf, die entsprechenden Getränke stehen zur Verfügung. Der größte Prozentsatz der Angler hat die Teilnahme dem Sportwart Udo Sammer bereits gemeldet, Nachzügler können dies noch bis zum 26.03. unter Tel. 0174/9920050 nachholen.

Gbm.-

Was sonst noch interessiert



Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter Tel. 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

Ficus benjamina, 1,80 m hoch Tel. 4091280

Eckbank Buche, moderne Form, 2,00 x 1,63 x 0,45 m Tel. 73022

1 kleiner Marmor-Beistelltisch Tel. 73886

2 Metall-Klappbetten mit Polsterauflage Tel. 75831

1 Wohnzimmerschrank, Eiche mit Glasvitrine, ca. 3,60 m breit, gut erhalten Tel. 4098143 ab 13.00 Uhr

Kinderkleiderflohmarkt in Brühl auf dem Schulhof der Schillerschule

Ankündigung

Am Samstag, 21. März 2009, findet ab 12.00 Uhr der erste Flohmarkt im 20. Jubiläumsjahr statt. Dort besteht die Möglichkeit zum Kauf und Verkauf von jeglichem Kinderspielzeug und jeglicher Kinderbekleidung.

Organisatorinnen sind Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof.

Wie üblich wird wieder ein Kaffee- und Kuchenstand zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim, vorhanden sein. Auch leckere Waffeln können erworben werden.

Kuchenspenden nehmen wir gerne entgegen. Beim Kauf mehrerer Kuchenstücke sind mitgebrachte Behälter willkommen. Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6,00 €. Alle Erlöse fließen direkt dem Verein zu.

Es ist darauf hinzuweisen, dass der Standaufbau auf dem Pausenhof nicht vor 11.30 Uhr stattfinden darf. Bitte achten Sie auf die Parkregelung und benutzen bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.

Informationen erhalten Sie unter den Nummern 06202/75800, 74793 oder 75313.

Appel + Ei Schwetzingen

Geänderte Öffnungszeiten zu Ostern

Der Tafelladen Appel + Ei in Schwetzingen hat an Ostern wie folgt geöffnet: Gründonnerstag, 09.04., von 9.00 bis 11 Uhr für Personen mit Behinderung "G" und von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Am Ostersonntag, 11.04., bleibt der Laden geschlossen.

Die allgemeingültigen Öffnungszeiten sind:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr, Seniorentag
Dienstag - Freitag	12.00 - 16.00 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Eine zusätzliche Einkaufsmöglichkeit für Personen mit Behindertenausweis "G" bietet sich dienstags und donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Für Rentner bietet Appel + Ei an jedem ersten Donnerstag im Monat im Rathaus Schwetzingen (Zimmer 102, von 14.00 bis 15.00 Uhr, eine Beratung und die Ausstellung der Kundenkarte an. Außerdem kann die Karte am Dienstag und Donnerstag von 9.30 bis 12.00 Uhr in der Markgrafenstraße 17 ausgestellt werden.

Am Freitag, 20.03., von 10.00 bis 16.00 Uhr startet Appel + Ei eine Spendeaktion im Real-Markt in Brühl mit der Hoffnung, reichliche Lebensmittelspenden zu bekommen. Diese Lebensmittelspenden werden wiederum an Bedürftige im Tafelladen zu geringen Preisen weitergegeben.

Am Samstag, 21.03., findet von 10.00 bis 13.00 Uhr ein Flohmarkt mit Schwerpunkt Kinderkleidung in der Markgrafenstraße 17 im Untergeschoss der Caritas statt.

Mit freundlichen Grüßen

Ernst Held

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 22.03.

10.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Warum Christen anders sein müssen"

10.40 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Januar: "Bist du ein Verwalter der unverdienten Güte Gottes?", gestützt auf Matthäus 28:19

Donnerstag, 26.03.

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 3 aus dem Buch "Bewahrt euch in Gottes Liebe" besprochen: "Die lieben, die Gott liebt" (Wir müssen Gott lieben/Menschen, die Gott liebt)

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Mose 47-50 werden unter anderem die Themen behandelt: "Müssen wir den Teufel fürchten?" und "Gottes Engel helfen uns"

Arche Noah

Menschen helfen Tieren Rhein Neckar e.V.

Arche Noah - Menschen helfen Tieren - Rhein-Neckar e.V. lädt ein zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 03.04.2009, 19.00 Uhr, im Clubhaus der TSG Ketsch, Am Waldsportplatz, Ketsch.

Tagesordnung:

- Geschäftsbericht 2008 der 1. Vorsitzenden
- Kassenbericht 2008 des Kassenführers
- Bericht des Kassenprüfers
- Entlastung des Vorstandes
- Wahl der 1. Vorsitzenden
- Wahl der Beisitzer
- Sonstiges



Weltverbesserer
 Sie für Ihr Patenkind.
 Ihr Patenkind für seine Welt.
 Eine Patenschaft bewegt.
 Werden Sie Pate!
 Rufen Sie uns an: 0180 33 33 300
(9 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz; ggf. abweichender Mobilfunktarif)
www.kindernothilfe.de



CONSTANTIA WALLDORF
 präsentiert
ROCK CLASSICS
 and more...
20.+21. JUNI 2009 · 19.00 Uhr
ASTORIA-HALLE WALLDORF
 Sa.+So. ab 17.30 Uhr: Get together... (Foyer Astoria-Halle)
 Nach Konzertende „After Show Party“ mit „heißen Rhythmen & coolen Drinks“
 Mit den Chören der CONSTANTIA
 SPECIALGUEST: Sascha Krebs und Phil,
 PMA-Streichorchester und Rockband.
 MUSIKALISCHE GESAMTLEITUNG:
 Dr. phil. rel. Armin Fink
 Karten im Internet unter www.constantia-walldorf.de
 und bei „Gisela's Änderungsschneiderei“, Schwetzingenstr. 15, Walldorf, Tel. 06227/819081

ERFAHRUNG UND KOMPETENZ IM BEREICH DRUCKSACHEN

Briefbögen	Kataloge	Prospekte	Broschüren
Festschriften	Visitenkarten	Plakate	Formulare

SERVICE & BERATUNG
 Eine gute Druckqualität, eine zuverlässige Abwicklung Ihres Auftrags und ein wettbewerbsfähiger Preis sind für uns eine Selbstverständlichkeit.
 Viele Kunden sind mit unserer Leistung aber gerade deshalb so zufrieden, weil wir ein umfassendes Paket aus Beratung und Service anbieten. Unsere intensive Beratung leistet einen wichtigen Beitrag „Stress zu reduzieren“ und die „Effizienz Ihrer Investition zu verbessern“. Unser Service hilft Ihnen darüber hinaus Zeit zu sparen. Hierzu gehört beispielsweise das persönliche Durchsprechen und eine schnelle Abwicklung Ihres Auftrags.

INDIVIDUELL UND TROTZDEM PREISWERT



Fragen rund um Ihre Druckerzeugnisse beantwortet Ihnen
Herr Otmar Arthofer
 gelernter Drucker, Fachberater von NUSSBAUM MEDIEN, Bad Friedrichshall
Tel. 071 36/95 03-11

NUSSBAUM MEDIEN
